

# WIR

22. Juli 2024

# ONLINE MAGAZIN



ART ENGIADINA



## Auto **mörzburg**

Ihr Experte im Raum Winterthur/Frauenfeld.

Wir sind spezialisiert auf die Montage von Frontscheiben, Veloträgern, Anhängerkupplungen, Sensoren usw.

Reparaturen für alle Marken

Service- und Kontrollarbeiten

PW und Nutzfahrzeuge bis 3.5 t

Busvermietung

Grosser Automarkt / Ankauf

 **100%  
WIR**  
auf Servicearbeiten

Bei Bedarf Ersatzwagen verfügbar

Hol- und Bringservice nach Absprache

Attraktives Rabattsystem



Auto Mörsburg AG

Römerstrasse 9  
8545 Rickenbach ZH

Telefon 052 337 32 45

[auto-moersburg.ch](http://auto-moersburg.ch)



# Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

während viele von Ihnen bereits in den wohlverdienten Ferien sind, ruht unser WIR ONLINE MAGAZIN nicht. Auch in den kommenden Wochen sind wir voller Tatendrang, Ihnen spannende Inhalte und Unterhaltung zu bieten. Die heutige und die nächste Ausgabe am 12. August sind mit einer Fülle an Bildimpressionen und interessanten Geschichten gespickt, die Sie bestens unterhalten werden.

Wir wünschen Ihnen erholsame und inspirierende Ferien!

Walter Sonderer  
Herausgeber WIR ONLINE MAGAZIN

*Verlag und  
Redaktion  
wünschen  
schöne und  
erholsame  
Ferien*



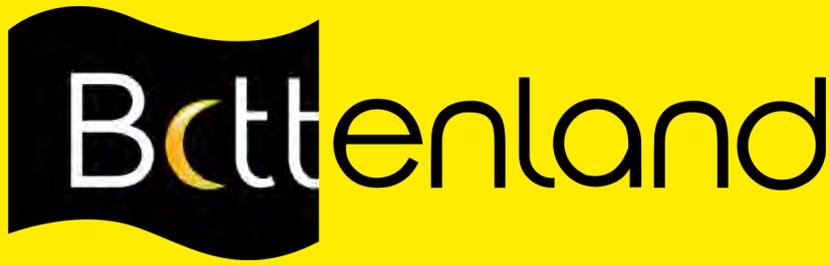
## IMPRESSUM

Herausgeber: WSmmarketing  
Walter Sonderer  
Konstanzerstr. 35 - 9512 Rosstrüti  
www.wironlinemagazin.ch  
wironline@bluewin.ch  
M 079 207 81 26 - T 071 925 30 35



**WSmarketing**

Erscheinungsweise:  
12 x jährlich als Hauptausgabe  
12 x als aktualisierter Reminder  
Nächste Ausgabe: Montag, 12. August 2024  
Satz & Gestaltung: Walter & Dominique Sonderer  
Redaktionelle Mitarbeiter: Daniel Flury,  
Vloggy Strohm, Artur K. Vogel, W.Scheurer,  
Mary Mathis, Stefan Gall, @DEIKEPRESS



WIR-AKTION  
JULI 2024

100% WIR  
100% RABATT  
AUF LISTENPREISE



LIEFERUNG  
& VERSAND  
ganze Schweiz



8 FILIALEN  
in der  
SCHWEIZ



1. Platz  
in der Kategorie  
Betten & Matratzen  
Bettenland

info@bettenland.ch

031 911 70 70

- Zollikofen • Bern • Kappelen b. Aarberg • Biel
- Kirchberg • Thun • Egerkingen • Zürich Dietikon

# Inhalt

- 6 Ferienwettbewerb mit tollen Preisen
- 8 Hast du dich erkannt?
- 10 "musig24" neu WIR-Verrechner
- 13 Happy Birthday Marcello Alexander
- 15 Wunderwerk Hände
- 16 Impressionen von der WIR-Sommerreise
- 32 Willkommen im Camping Sur En
- 34 Art Engiadina - jetzt Mitglied werden



Grandioser Grill- & Barbecue- Event in der Seeburg Kreuzlingen



Durch Kunst Wandeln - Art Engiadina in Sent/Sur En

- 38 Tiefkühlkost - frisch aus dem Eis
- 40 Sommerzeit - Ferienzeit
- 47 Bau der Berliner Mauer
- 50 WIR-Network News
- 52 WIR-Messe im "Triibhuus" Rothrist
- 56 Grillevent in der "Seeburg" Kreuzlingen
- 61 "Dorfladä" Häggenschwil mit 100% WIR
- 62 In 80 Minuten um die Welt
- 64 Gepflegte Gastlichkeit mit WIR
- 69 Der Mann am Grill
- 71 Olympische Sommerspiele in Paris
- 74 Willkommen im Tratzza-Beizli ob Pany



WIR-MESSE Rothrist am Sonntag, 25. August 2024 - Jetzt noch anmelden

# SPONSOR:



Hotel Krüzli  
Via Alpsu 79  
CH - 7188 Sedrun  
Tel.: +41 81 949 11 06  
[info@kruezli.ch](mailto:info@kruezli.ch)

# FOTOWETT MIT TOLLE

Sende uns Deine schönsten Momente von exotischen Stränden, idyllischen Landschaften und Abenteuern. Deine Einsendung hat die Chance veröffentlicht zu werden, sondern auch zu gewinnen! Sende dein Foto bis zum 30.08.2023 an:  
"Fotowettbewerb" an:

**2 x 1 Wochenende für 2 Personen**



# WETTBEWERB ZU GUTEN PREISEN

Momente und Eindrücke – sei es von  
den Berglandschaften oder urbanen  
Lagen haben nicht nur die Chance,  
sondern auch attraktive Preise zu  
gewinnen bis 10. August mit dem Vermerk  
WIR: wironline@bluewin.ch

**2 Personen zu gewinnen**



## SPONSOR:

# BELVEDERE HOTEL FAMILIE



Hotel Belvedere

Stradun 330

CH-7550 Scuol

[info@belvedere-scuol.ch](mailto:info@belvedere-scuol.ch)

Telefon:+41 81 861 06 06

Reservation:+41 81 861 06 20

**LUEG EMOL...**

**Gutscheinsponsor:**

Schlemmen.ch - das Schweizer  
Gastronomie- Verzeichnis



Wir belohnen die eingekreiste Person mit einem Konsumationsgutschein im Wert von Fr. 100.-, gesponsert von schlemmen.ch - das Schweizer-Gastronomie-Verzeichnis

Sende ein kurzes E-Mail mit deinen Kontaktdaten bis am 10. August 2024 an: [wironline@bluewin.ch](mailto:wironline@bluewin.ch) (Der Gewinnanspruch entfällt nach diesem Datum)





**J. Eisenring AG** Architektur und  
**e Architektur** Liegenschaftenvermittlung

9500 Wil  
Tel. 071 913 36 70  
Fax 071 913 36 71

[www.e-arch.ch](http://www.e-arch.ch)  
[info@e-arch.ch](mailto:info@e-arch.ch)

**NICOLE DIEM.ch**

# WIR LIEBEN BRILLEN

**HOCHWERTIGE  
SCHWEIZER  
BRILLEN UND  
TOP SERVICE**

**100%  
WIR**  
bis Ende  
Juli 2024

**24H ONLINE SHOP**

**Besuchen Sie unsere Geschäfte in  
RAPPERSWIL & MEILEN**

# Neu in der WIR-Welt!



## ... der Schweizer Musik- & Kultursender

Habt ihr euch jemals gefragt, was das WIR-Verrechnungssystem und die Welt der Musik gemeinsam haben? Nun, wir auch nicht, bis jetzt! Denn für unser WIR ONLINE MAGAZIN suchen wir immer nach speziellen Momenten, die wir beleuchten können - sei es aus der WIR-Welt oder einfach spannende Episoden aus dem Leben. Und da gehört Musik definitiv dazu! Viele unserer Leserinnen und Leser sind grosse Fans von Schlager- und Volksmusik.

Unser Plan ist simpel: Wenn wir genügend "musig24"-Fans aus dem WIR-Verrechnungssystem gewinnen können, möchten wir dem Sender ab sofort einen monatlichen kostenlosen Platz in unserem Magazin anbieten. Warum? Nun, weil wir überzeugt sind, dass gute Musik und solide Geschäfte Hand in Hand gehen können!

Also, liebe WIR-Verrechner, und "musig24"-Fans, meldet euch bei mir. Lasst uns zusammenkommen und eine Melodie der Solidarität und des Spasses anstimmen. Sei ein Teil davon und lass uns gemeinsam die WIR-Welle reiten und die Musik auf "musig 24" geniessen!

Walter Sonderer

## Der TV Sender "Musig24"

"musig24" hat als Zielpublikum die Altersgruppe 32 Jahre plus und will als echter Schweizer Musiksender wahrgenommen werden. Der Sender will in erster Linie Künstler und Musiker aus der Schweiz und kulturelles aus der Schweiz präsentieren. Das 24-Stunden Programm wird wöchentlich komplett erneuert. Die Sendungen werden in Stundenblöcke integriert. Die Stundenblöcke werden eine Woche lang zu unterschiedlichen Zeiten wiederholt.

### Das Wunschkonzert

Jeden Sonntag von 18 - 20 Uhr

Tel. 044 811 24 24

wunschkonzert@musig24.tv

**Wir belohnen die erste Person, welche beim Wunschkonzert alle WIR-Verrechner grüsst, mit einem Konsumationsgutschein.**

Etwas mit dem Moderator plaudern, Grüße an Freunde und Bekannte durchgeben und sich einen Videoclip aus der Auswahlliste wünschen, das macht den Sonntagabend zu einem gemütlichen Fernsehabend bei dem auch das Schmunzeln nicht zu kurz kommt.

# WIR UNTERSTÜTZEN musig<sup>+</sup>24

Du kannst ein aktiver Teil von "musig24" sein, indem du hilfst, den Sender bekannt zu machen und indem du "musig24" finanziell unterstützt. "musig24" ist ein Privatfernsehen und erhält keinerlei Zuwendungen, weder vom Staat, noch von der Serafe/Billag. "musig24" finanziert sich ausschliesslich über Werbe- einnahmen und Privatspenden. Sei ein Teil davon, Menschen auf diese Art mit der Liebe zur Musik bekannt zu machen! Denn ohne dich, gäbe es kein "musig24". Vielen Dank



## WIR'LER UNTERSTÜTZEN "musig24"



IBAN CHF: CH62 0839 1857 4921 1180 0

IBAN WIR: CH65 0839 1857 4921 1000 0



GALTÜR  
Montafon



# Alpenromantik Hotel WIRLERHOF

23. bis 27. Okt. 2024



musig<sup>+</sup>24.TV

... chom mit!



Marcello Alexander präsentiert:  
Judith & Mel, Oswald Sattler, Sanny  
Alpenland Sepp, Antonio, Pfunds Kerle,  
Ueli Bodenmann, Mandy Bischof, Michelle Kissling, Willy Tell & Eveline, Superhorn  
Walti Sigrist, Andrea Wirt mit Musikfreunde  
...und weitere Gäste

# Happy Birthday MARCELLO



22. 07. 1956

wunschkonzert@musig24.tv

# F. OSWALD CONSULTING GmbH

WIR FAHREN JEDEN SONNTAG ZUR SORGFÄLTIGEN ZAHNBEHANDLUNG NACH UNGARN

**MEHR AUCH UNTER: WWW.ZAHNBEHANDLUNG-UNGARN.CH**

**SPAREN SIE AM PREIS, NICHT AN DER QUALITÄT! 50% WIR**

Reisen Sie mit uns zu sorgfältigen Zahnbehandlungen nach Ungarn und holen Sie sich Ihre ganz persönliche Schweizer Zahnarztlösung zu echt ungarischen Preisen. Über 20'000 Kunden sind begeistert mit sonnigem Lächeln aus Ungarn zurückgekehrt!



**Zahnklinik Oswald**  
 MODERNE ZAHNHEILKUNDE | IMPLANTOLOGIE | NOTFALLDIENST

**GUT VORBEREITET HIN -  
 SORGLOS ZURÜCK, DANK  
 ZAHNKLINIK IN EBIKON/LU  
 UND 9500 WIL/SG**



## WOCHENFAHRTEN 2024

Unsere Wochenfahrten, Sonntag bis Samstag, finden während dem ganzen Jahr mit unserem neuen modernen SETRA Car statt.



Firmenvideos

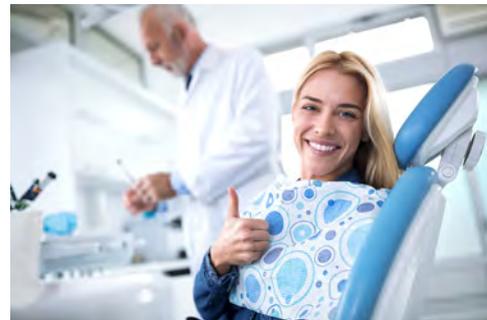


## KONTROLLFAHRTEN 2024

Jährlich führen wir zu einem Vorzugspreis sechs Kontrollfahrten mit einem modernen Reisebus nach Győr durch. Diese überaus beliebten Kontroll- und Servicefahrten finden jeweils von Mittwochabend bis Samstagabend in den Monaten März bis Juni und September bis Dezember statt.

## KURZFLUG MIT FRANZ OSWALD 2024

Abflug jeweils Sonntagabend ca. 21.00 Uhr mit Rückflug gemäss individuellem Programm. Diese Flüge werden von Herr Oswald persönlich, oder von einer unserer Mitarbeiterinnen begleitet.



**FÜR ANGSTPATIENTEN BIETEN WIR DEN IN MODE  
 GEKOMMENEN DÄMMERSCHLAF AN**

**MEHR INFOS UNTER: WWW.DÄMMERSCHLAF.CH**



## DIE NEUE ALL-ON-6-TECHNIK: Der kurze Weg zum fixen Zahnersatz

Dank neuen Implantat Techniken, stehen den Patienten heute neue Behandlungsmethoden offen, die den Weg zum fixen Zahnersatz erheblich verkürzen. Die in dem vorderen Knochen eingesetzten Implantate sind meistens sofort belastbar. Auf die frisch eingesetzten Implantate kann eine gekürzte, provisorische Kunststoffbrücke aus 12 Zähnen innerhalb eines Tages geschraubt werden. Während der Heilphase (3 bis 6 Monate) bietet diese provisorische Brücke den Patienten ein ausgezeichnetes Komfortgefühl. Am Ende der Behandlung wird diese durch eine fest verankerte, wunderschöne Keramikbrücke ersetzt, die vom Zahnarzt jederzeit für Servicearbeiten abgeschraubt werden kann.

**RESERVIEREN SIE JETZT EINEN KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN! TELEFON 071 951 02 71**



50% WIR

**F. OSWALD CONSULTING GMBH**

St. Galler Strasse 62b | 9500 Wil | Telefon 071 951 02 71 | Fax 071 951 02 73  
 info@zahnbehandlung-ungarn.ch | www.zahnbehandlung-ungarn.ch

# Wunderwerk Hände

**„Pass auf,  
schneid dich  
nicht in die Finger!“**

Haben Sie schon einmal diese Warnung gehört und sich ernsthaft Gedanken über Ihre Hände gemacht? Viel zu selten machen wir uns bewusst, was für Wunderwerkzeuge diese Körperteile sind: ob beim Greifen, Halten, Formen, Kommunizieren, Handwerken oder während sonstiger Aktivitäten. Werfen wir einen Blick auf die erstaunliche Welt der Hände und ihre Bedeutung in verschiedenen Bereichen unseres Lebens.



Hände bestehen aus einer komplexen Anordnung von Knochen, Muskeln, Sehnen, Blutgefäßen und Nerven, die es uns ermöglichen, eine erstaunliche Vielfalt von Bewegungen und Aktionen auszuführen. Die Handwurzel besteht aus acht kleinen Knochen, die als Karpalknochen bekannt sind. Diese verbinden sich mit den fünf langen Röhrenknochen der Mittelhand und schließlich den Fingern, die aus insgesamt 14 Knochen bestehen. Der Daumen spielt übrigens eine ganz besondere Rolle, denn ohne ihn könnten wir Dinge schlechter festhalten: Unsere Hände wären einfache Krallen und keine effektiven Greifwerkzeuge. Die Muskeln in der Hand sind in der Lage, einerseits kräftig zuzudrücken und zu halten, andererseits zu streicheln und feine Bewegungen auszuüben, was es uns ermöglicht, präzise Aktivitäten wie das Schreiben, Zeichnen und Handarbeiten problemlos auszuführen.

Hände sind ein wichtiger Teil unserer nonverbalen Kommunikation. Denn Gesten können eine Fülle von Emotionen und Informationen vermitteln: Zuneigung, Zustimmung, Ablehnung, Verwirrung und viele andere Gefühle. Sie sind unsere Hauptwerkzeuge bei alltäglichen Aktivitäten. Egal, ob wir uns ein Brot schmieren, den Computer bedienen, Auto fahren oder Klavier spielen – unsere Hände sind unverzichtbar. Darüber hinaus dienen sie der Pflege unseres Körpers. Wir verwenden sie, um unser Gesicht zu waschen, unsere Haare zu kämmen und uns vor Verletzungen zu schützen. Die Tastsensoren in unseren Händen erlauben es uns, die Temperatur, Textur und Beschaffenheit von Oberflächen zu erkennen.

Die Bedeutung der Hände erstreckt sich aber auch auf die Kunst und Kultur. Sie können unter anderem Einheit, Liebe und Schutz repräsentieren. Die Darstellung von Händen in Musiktexten, Kunstwerken oder Lyrik wird auf verschiedene Arten interpretiert. So kennen Sie vermutlich das Trauerlied „So nimm denn meine Hände“ oder den Beatles-Song „I Want To Hold Your Hand“. Im alltäglichen Sprachgebrauch finden sich zahlreiche Redewendungen, die sich auf Hände beziehen, wie zum Beispiel „jemandem die Hand reichen“, „eine Hand wäscht die andere“ oder „etwas in Händen halten“. In der Bildenden Kunst wurden Hände oft als Ausdrucksmittel genutzt, um Gefühle, Handlungen oder Charaktere darzustellen. Man denke an die Zeichnung „Betende Hände“ von Albrecht Dürer oder „Die Erschaffung Adams“ von Michelangelo. In vielen Kulturen haben sie religiöse Bedeutung, sei es bei Gebeten, Opferhandlungen oder rituellen Gesten. In der Mythologie und Folklore gibt es Geschichten von magischen Händen, die Wunder vollbringen können.

Angesichts der zentralen Rolle, die Hände im täglichen Leben spielen, ist es wichtig, sie gut zu pflegen und zu schützen. Dies beinhaltet das regelmäßige Waschen, um die Verbreitung von Krankheiten zu verhindern, das Tragen von Handschuhen in gefährlichen Umgebungen und die Vermeidung von übermäßiger Belastung, um Verletzungen zu vermeiden. Denn Hände sind nicht nur ein bemerkenswertes Multitool, sondern auch ein Ausdrucksmittel, das tief in der menschlichen Kultur und Kommunikation verwoben ist. Die Fähigkeit, Werkzeuge zu nutzen, zu gestikulieren und zu kommunizieren, macht die Hände zu einem der wichtigsten Merkmale, die uns Menschen von anderen Lebewesen unterscheiden.

Wogersien/DEIKE

# IMPRESSIONI WIR-SOMMER

Hotel Belvédère Scuol -



# ONEN MERREISE

- 30. Juni - 5. Juli 2024



# Tag 2

## Besuch der Alpenstadt Meran im Südtirol





Authentische thailändische Küche im asiatischen Restaurant "Nam Thai" der Belvédère-Gruppe in Scuol.

# Tag 3

## Blick hinter die Kulissen des "Bogn Engiadina"





Besichtigung der Metzgerei Hatecke in Scuol

# Tag 4

## Shopping in Samnaun mit Besuch der "Sennerei" Samnaun





Besuch der Alpenbrauerei  
GIRUN in Tschlin

Tag 5

Camping Sur En mit  
Skulpturenweg









# Tag 6

## Nationalparkzentrum Zernez





Mittagessen im Park-  
hotel "Silvretta" Klosters

# Richard Schreiber mit seiner Zaubershow





## IN PLANUNG für 2025:

**WIR-Fluss- oder  
Kreuzfahrt**

Fotos: Theres Gall, Urs Hagmann,  
Ruedi Brechbühl, Walter Sonderer

# Camping Sur En



## 4 Sterne Campingplatz 365 Tage geöffnet! – Barrierefrei

Das traumhaft gelegene Areal bietet beste Voraussetzungen für erholsame Ferientage.

Der Camping ist nicht parzelliert. Der Stellplatz kann frei ausgesucht werden. Prüfen Sie die Verfügbarkeit und buchen Sie direkt: Online-Reservationssystem

Der Campingplatz ist 365 Tage im Jahr geöffnet (1.1. bis 31.12.)

Wir freuen uns, Sie auf unserem naturverbundenen Campingplatz im wunderschönen Unterengadin begrüßen zu dürfen.

Das kleine malerische Dorf Sur En liegt, wie es der Name schon sagt, über dem Inn (Sur = über, En = Inn). Nachdem Sie den Inn über die Holzbrücke passiert haben, befinden Sie sich so gut wie auf dem Campingplatz Sur En und damit bei einer der verschiedenen Übernachtungsmöglichkeiten von Sur En. Für diejenigen welche höheren Komfort schätzen, stehen Ferienwohnungen, Gästezimmer, eine Pension und ein Hotel zur Verfügung. Langeweile kommt in Sur En keine auf. Bei einem Streifzug durch den Wald bestaunen Sie mehr als 100 Kunstwerke, die auf dem Skulpturenweg auf Sie warten. Der Entstehung der Skulptu-



ren kann während einer Woche im Juni am internationalen Bildhauersymposium, organisiert durch die Art Engiadina, beigewohnt werden. Im Seilpark erleben Sie den Wald aus der Vogelperspektive. Die Natur rund um Sur En bietet atemberaubende Anblicke und lädt zu ausgiebigen Wanderungen ein. Im Winter fahren Sie auf Schlittschuhen durch den romantisch verschneiten Wald, bestaunen das Winterprojekt der Art Engiadina oder üben sich im Eisstockschiessen.

Überzeugen Sie sich selbst von der Schönheit Sur Ens. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Wolfgang Bosshardt - Sur En - 7554 Sent**  
**T +41 81 866 35 44 - M +41 79 611 11 47**  
**E-Mail: wb@suren.ch - www.suren.ch**



# Durch Kunst Wandeln



"Stone of Happiness" von Glen Tkaschenko,  
Senda da Sculpturas Sur En.  
Foto: Art Engiadina

## ART ENGIADINA

### «Senda da Sculpturas» in Sur En

Die «Senda da Sculpturas» in Sur En bei Scuol GR ist ein wahrhaft magischer Ort, an dem Kunst und Natur in harmonischem Einklang stehen.

Die «Senda da Sculpturas» beherbergt über 180 Kunstwerke und wird jährlich erweitert. Jeweils im Frühsommer verwandelt sich die Region in einen lebendigen Ort der Kreativität und Inspiration. Internationale und regionale Kunstschaaffende kommen zum Bildhauer-Symposium in Sur En/Sent zusammen und arbeiten eine Woche lang an ihren einzigartigen Kunstwerken. Diese Werke werden anschließend der Öffentlichkeit übergeben und bereichern den Skulpturenweg, der 1999 von Wolfgang Bosshardt initiiert wurde.

Jede Skulptur entlang des etwa fünf Kilometer langen Rundgangs hat ihre eigene Geschichte und ihren eigenen Charakter. Namen wie «Spindel», «Grazioli», «Gedanken-

karussell» oder «Flügel des Dädalus» spiegeln die Vielfalt und Tiefe des künstlerischen Schaffens wider. Der Weg beginnt beim Campingplatz Sur En und führt durch malerische Wälder und kleine Lichtungen. Informationsschilder entlang des Weges geben Einblicke in die Hintergründe der jeweiligen Künstler und ihrer Werke.



Die Initianten der "Senda da Sculpturas": Präsident Daniel Bosshardt (links) und Wolfgang Bosshardt, Vizepräsident und Geschäftsführer

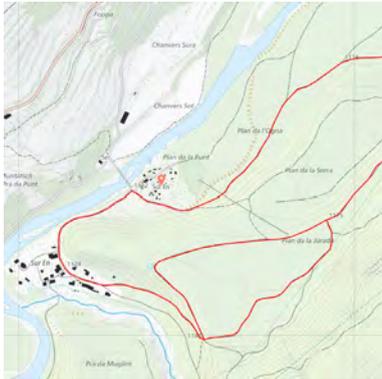
Die Route führt weiter über Plan da l'Ogna und Plan da la Jürada bis zum Restaurant Val d'Uina am Eingang des gleichnamigen Tals. Auf einem geteerten Strässchen kehrt man schliesslich zum Ausgangspunkt zurück und kann die Reise durch diese faszinierende Freiluftgalerie Revue passieren lassen.

In diesem Jahr wurde ein besonderes Jubiläum gefeiert: Zum 30. Mal fand vom 09. bis 15. Juni 2024 das Internationale Bildhauer-Symposium in Sur En/Sent statt. Die Veranstaltung lockte zahlreiche Kunstliebhaber und Neugierige an, die die Entstehung der Kunstwerke aus Holz und Marmor hautnah miterleben konnten.

Mit großer Vorfreude blicken wir bereits auf das nächste Jahr, wenn es wieder heisst: Willkommen zum 31. Internationalen Bildhauer-Symposium vom 15. Juni bis 21. Juni 2025. Die Vernissage am 21. Juni von 14.00 bis 17.00 Uhr auf dem Campingplatz Sur En wird erneut ein Höhepunkt sein, bei dem die während der Woche entstandenen Skulpturen feierlich präsentiert werden.

Für Kunstinteressierte und Naturliebhaber gleichermaßen ist die «Senda da Sculpturas» ein Ort der Inspiration und Entspannung, der die Schönheit des Engadins auf einzigartige Weise erfahrbar macht. Kontaktieren Sie den Camping Sur En für weitere Informationen und erleben Sie selbst die Magie dieses besonderen Kunstpfades. Tel: +41 81 866 35 44 Mob: +41 79 611 11 47 - E-Mail: wb@suren.ch





**SKULPTUREN WEG SCUOL**  
BY ART ENGIADINA Skulptur No. 157

**Skulptur: Zwischen Himmel und Erde – 2020**  
Künstler: Peter Horber



Informationen zum Künstler:  
Wohnort: CH-7551 Ftan  
E-Mail: kunst@peterhorber.ch  
Website: www.peterhorber.ch

Preisbasis:  
CHF 5'000,00

Widere Informationen: www.skulpturenweg-scuel.com | www.art-engiadina.com  
Yousaf / Nöbe / Suterhara - W. Bosshard - +41 79 61 11 47



Versteckt auf einem Hügel im Wald in Sur En / Sent liegt der Skulpturenweg mit 180 verschiedenen Kunstwerken. Die Skulpturen sind entlang des Weges aufgestellt und können zu jeder Jahreszeit besichtigt werden. Der **Rundweg** beginnt beim Campingplatz Sur En / Sent und ist ca. 5 Kilometer lang. Die Begehung bietet viele spannende und überraschende Eindrücke und dauert etwa eineinhalb Stunden.

Bei jedem Kunstwerk befindet sich eine Informationstafel mit Angaben zu der Skulptur und dem Künstler. Scannen Sie den QR-Code auf der Tafel mit Ihrem Smartphone und Sie erhalten die Informationen online. Alle aufgestellten Skulpturen finden Sie auch unter **Kunstwerke** aufgelistet.

Gefällt Ihnen ein Kunstwerk besonders gut? Alle Skulpturen können käuflich erworben werden. Melden Sie sich bei Interesse unverbindlich über das **Kontaktformular**.

Seit der Eröffnung des Skulpturenweges durch Wolfgang Bosshardt im Jahr 1999 wurden rund 300 Skulpturen von über 200 Kunstschaffenden ausgestellt. Der Verein **Art Engiadina** hat den Unterhalt des Weges im Dezember 2010 übernommen.



# Das Bildhauer-Symposium Sur En/Sent – ein exklusiver, nachhaltiger Kultur-Event

Seit vielen Jahren findet auf dem Camping Platz Sur En, in der Unterengadiner Gemeinde Sent - am Eingang zum Val d'Uina - jeweils im Juni das internationale Holz- und Steinbildhauer-Symposium statt.

Während einer Woche kreieren Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland ihre Kunstwerke in der freien Natur. Sie bearbeiten einzeln oder in Teams Holz, Marmor oder Metall und die Besucher des Symposiums können den Künstlern bei der Arbeit zusehen. Die vollendeten Kunstwerke werden entweder verkauft oder entlang des Skulpturenwegs im Wald von Sur En für die Öffentlichkeit ausgestellt.

Das Symposium wird von der Art Engiadina organisiert. Der Verein bezweckt die Kunst- und Kulturförderung im Engadin. Verschiedene Unternehmen und Organisationen unterstützen den Anlass. Die Künstler-Gruppe geniesst die Gastfreundschaft und Unterstützung des lokalen Restaurants Sper la Punt sowie des Campings Sur En und der Bosshardt Handels AG.

1994 wurde das Symposium erstmals durchgeführt und im Rahmen der Tourismusförderung Sur En mit viel Erfolg lanciert. Heute ist das Symposium eine feste Institution in der Kulturszene Unterengadin. Zahlreiche Künstler und Bildhauer haben bereits teilgenommen und auf dem Skulpturenweg erwarten die Besucher von Sur En eindrucksvolle Werke für eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem künstlerischen Schaffen im Einklang mit der Unterengadiner Bergwelt.



## ART ENGIADINA BEITRITTSERKLÄRUNG

### Anmeldung zur Mitgliedschaft

Ich möchte dem Verein ART ENGIADINA beitreten. Der Verein unterhält den Skulpturenweg in Sur En/Sent und organisiert die Durchführung von Kunstsymposien im Unterengadin/Schweiz.

Name: ..... Vorname: .....

Adresse: ..... PLZ / Ort: .....

Telefon: ..... E-Mail: .....

Ich bestätige, dass mir die Vereinsstatuten bekannt sind. (Infos auf: [www.art-engiadina.com](http://www.art-engiadina.com))

Die einmalige Eintrittsgebühr beträgt CHF 500.00 und wird bei einem allfälligen Austritt aus dem Verein nicht zurückerstattet. Der jährliche Mitgliedschaftsbeitrag beträgt CHF 200.00; er wird erstmalig im Folgejahr nach dem Eintritt erhoben und nicht pro rata abgerechnet.

Die Mitgliedschaft wird nach Eingang dieser Anmeldung bestätigt. Rechnungsstellung zu Eintritts- und Jahresbeitrag erfolgen – wie sämtliche Art Engiadina-Kommunikation – via E-Mail.

Vereinskonto: Raiffeisenbank Engiadina Val Müstair (IBAN: CH32 8080 8005 1908 0330 5)

Ort / Datum: ..... Unterschrift: .....



ART ENGIADINA  
Herrn Wolfgang Bosshardt  
Sur En  
CH-7554 Sur En / Sent

# TIEFKÜHLKOST

## Frisch aus dem Eis

**Erdbeeren** im Winter, Rosenkohl im Sommer, Pizza um Mitternacht – die meisten von uns brauchen nicht einmal aus dem Haus zu gehen, um sich dieser kulinarischen Leckerbissen zu bedienen. Die Tiefkühltruhe ist meist nicht weit und in ihrem Innern schlummern Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch, Eis und die verschiedensten Fertiggerichte in einem minus 18 Grad kalten Winterschlaf, bis unser Appetit sie aus diesem weckt. Die Idee, Lebensmittel durch Kälte frisch zu halten, kam den Menschen schon früh. Bereits vor 5000 Jahren sammelten die Chinesen im Winter Eis, um es in tiefen Kellern zu lagern. In diesen Eiskellern blieben nicht nur die Lebensmittel länger frisch, hier ließ sich auch Schnee aufbewahren, den die Chinesen zur Herstellung einer besonderen Leckerei nutzten: Vermischt mit Milch, Zimt und Honig naschten sie bereits damals herrlich erfrischende Eiscrème. Griechen und Römer taten es später den Chinesen gleich: Auch sie bunkerten Eis in Gruben, Höhlen und Kellern, kühlten dort ihren Wein, hielten Obst und Gemüse für Festgelage über mehrere Tage frisch. Wo man im Winter kein Eis aus gefrorenen Bächen und Seen heraussägen konnte, ließ man es kilometerweit aus den Bergen holen. Unzählige Sklaven schwitzten unter der eisigen Last, die sie beispielsweise aus den Albaner Bergen nach Rom schafften. Alexander der Große war es, der im 4. vorchristlichen Jahrhundert die besondere Eigenschaft von Schneegruben in den Bergen entdeckte. Der dort zu Eis zusammengepresste Schnee blieb das ganze Jahr über erhalten, sodass man jederzeit über das Eis verfügen konnte. Auf Mallorca nutzten noch im 18. Jahrhundert die „nevaters“ („Schneesammler“) dieses Wissen. Sie trugen im Winter den Schnee in den Bergen zusammen und drückten ihn in besonders präparierten Gruben zu Eis. Im Sommer transportierten Maultiere die kalte Kostbarkeit des Nachts in die Dörfer, wo man sie zur Frischhaltung von Lebensmitteln, zur Herstellung von kühlen Getränken, leckerem Speiseeis und auch für medizinische Zwecke benutzte. Insgesamt war die Beschaffung von Natureis jedoch ein mühsames Geschäft. Bereits seit dem 16. Jahrhundert experimentierte deshalb die Wissenschaft an der Herstellung von künstlicher Kälte. Den Durchbruch schaffte 1876 der deutsche Carl von Linde mit der Erfindung einer Kälte-Kompressormaschine. Die ersten Kühlhäuser entstanden. 1917 entdeckte der Amerikaner Clarence Birdseye auf einer Arktisexpedition, dass Fisch bei minus 40 Grad innerhalb kürzester Zeit gefror und die Inuits auf diese Weise ihren Fisch über Monate konservierten.



Aufgetaut schmeckte er wie frisch aus dem Meer. Schnelles Einfrieren – heute nennen wir es „schockgefrieren“ – war also das Geheimnis, um Lebensmittel über einen langen Zeitraum frisch zu halten. Diese Erkenntnis löste eine Folge bahnbrechender Erfindungen aus, die einen ganz neuen Wirtschaftszweig entstehen ließen. 1930 fanden in den USA erstmals Tiefkühlprodukte in die Lebensmittelläden, den deutschen Markt eroberten sie erst in den 1950er-Jahren. Und seither beschert uns eine ununterbrochene Tiefkühlkette von der Fabrik über die Kühltransporter in die Supermärkte bis in unsere Tiefkühltruhen zu jeder Jahres- und Tageszeit Frisches aus dem Eis.

Schorten/DEIKE

# Planung / Beratung und Verkauf von Büroeinrichtung



Lieferung  
und Service in  
der ganzen  
DE-Schweiz



**Kostenlose Planung und Visualisierung bis 10 Arbeitsplätze**

Senden Sie uns die Masse und Bilder von Ihrem Raum - wir übernehmen die Planung und erstellen ein Angebot mit **100% WIR** auf die Einrichtung!

Die beste Referenz ist unsere Kundschaft:



**Wir freuen uns über Ihre Anfrage:**

**BD Bärtsch  
+ Dobal**

admin@bd-chur.ch

081 258 30 60

www.bd-chur.ch

# Man verreist ja nur, um es daheim wieder schön zu finden ...





## Der Naturlauber

### Die Vision:

Endlich Urlaub. Endlich einmal Zeit für das, was man sonst so selten tut: Hinaus in die Natur gehen und sich aktiv erholen. Das kann man am besten auf herrlichen Campingplätzen direkt am Wasser oder aber man fährt in die Berge - Wandern ist die schönste und ursprünglichste Art der Entspannung. Geradezu meditativ. Fernab von Strandbars und Discos wird man eins mit der Natur, wacht von Vogelgezwitscher auf und atmet den ganzen Tag über frische Luft. Mit dem Camper oder im eigenen Auto unterwegs ist man flexibel und kann jederzeit weiterfahren.

### Die Realität:

Für Familien mit kleinen Kindern ist die Fahrt in den Urlaub die erste Zerreißprobe: Nervtötende CDs mit Liedern zum Mitsingen und Mitmachen, geschmolzene Schokoriegel auf dem Rücksitz oder stundenlange Ratespiele - spätestens jetzt ist man urlaubsreif, vor allem, wenn der Stau endlos erscheint. Der reservierte Stellplatz in der Camping-Idylle liegt dann neben einem Dauercamper-Rentnerhepaar mit Kläffer, das ununterbrochen im Vorzelt fernsieht und ab und zu den Kunstrasen staubsaugt. Die schöne Tierwelt besteht zum Großteil aus Stechmücken. Und Wandern? "Ach komm, Papa, das ist voll panne, hier hat's doch einen Pool!"

## Der Kulturlauber

### Die Vision:

Mit gut geplanten Reisen kann man ausgezeichnet seinen Bildungshintergrund erweitern. Was

gibt es Spannenderes als andere Länder und ihre Kulturen kennenzulernen? Ausgestattet mit einem guten Reiseführer und einer Kamera beginnt der Kulturlauber sich zu entspannen. Und sich gleichzeitig zu bilden! Diese geniale Symbiose findet oftmals in interessanten, geschichtsträchtigen Städten mit schönem Wetter statt, wie beispielsweise Rom, Florenz oder Prag. Da solche Metropolen teuer und Pauschalurlaube am Meer viel populärer sind, ist es zum Glück auch nicht so voll.

### Die Realität:

Das Kolosseum und das Forum Romanum waren wirklich beeindruckend, aber jetzt muss ich mich mal hinsetzen. Denn es ist heiß, verdammt heiß. Genügend Wasser hat man meist nicht dabei, schließlich muss man es ja den ganzen Tag herumschleppen, und zwar zu Fuß. In den öffentlichen Verkehrsmitteln - puh - ist es nämlich noch viel heißer. Im Mietwagen hingegen wird man zum Opfer des gestörten Fahrstils anderer Länder. Und wie stellt man bloß im Navi eine andere Sprache ein? Die kulturellen Highlights haben vor allem eines: gigantische Warteschlangen. Versuchen wir es also später noch mal, zwischen dem Cappuccino auf der Piazza und dem Abendessen im Hartmatratzenhotel mit gefühlten 2,5 Sternen.

## Der All-inclusive-Urlauber

### Die Vision:

Was gibt es Schöneres, als einfach mal gar nichts zu tun? Genau: nichts. Und deshalb bucht man seine Reisen all inclusive. Keine lästige Restaurantsuche, keine Campingkocher - sich einfach am Buffet bedienen, 24 Stunden am Tag. Der weiße Sandstrand direkt vor dem Hotel ist den Gästen vorbehalten, Liegestühle, Sonnenschirme und schönes Wetter selbstverständlich inbegriffen. Abends spielt die Musik an der Bar und wer etwas von seinem Ferienort sehen möchte, kann ja die angepriesenen Diskotheken in der Umgebung abklappern. Das ist Luxus und Entspannung vom Feinsten.

### Die Realität:

Naja, das Hotel sah im Internet irgendwie anders aus: Die Zimmer und der Pool waren größer, der Sandstrand sauberer und nicht so grobkörnig. Von den für die Hotelgäste reservierten Liegen ist um 10 Uhr leider keine mehr frei. Das Frühstücksbuffet muss also möglichst schnell abgegrast werden. Schwer fällt das nicht, wenn man sich das Obst von vorgestern ansieht. Der Blick aufs Meer hingegen ist ein Traum - abgesehen von den Schülern der Jetski-Schule, die alle zwei Minuten vorbeibrausen. Das mit dem Schnorcheln sollte man also besser bleibenlassen. Die angesagtesten Clubs sind übrigens tatsächlich direkt um die Ecke - man kann sie die ganze Nacht hören.

ah/DEIKE

Früher hatte man sein Handy, wenn überhaupt, zum Telefonieren. Etwas später verschickte man dann auch mal eine SMS. Heute sind unsere kleinen portablen Computer so vielseitig, dass die Bezeichnung Telefon fast irreführend ist. Sie dienen als Uhr, Wecker, Kalender, Musikplayer, Fotoapparat, Navigationssystem, Merkzettel, Gameboy, mobile Bank und vieles mehr. Wer im Urlaub sein Handy für zwei Wochen ausschalten möchte, muss sich ganz schön umorganisieren. Lohnt sich das überhaupt oder verursacht es nur noch größere Probleme?

# Status: Offline

Urlaub mit oder vom Smartphone?



Es beginnt ja schon beim Buchen: Während man früher ins Reisebüro ging oder sich vor Ort eine Unterkunft oder einen Campingplatz suchte, wird heute in stundenlanger, detektivischer Arbeit auf dem Smartphone online gesucht und verglichen. Das weckt einerseits die Vorfreude, andererseits sitzt uns dabei auch immer der Ehrgeiz im Nacken, das beste Preis-Leistungs-Verhältnis zu finden. Hotels, Ferienwohnungen, Flüge, Routen, Strandfotos, Restaurants – alles wird genauestens auf Qualität, Preis und vor allem die Meinungen anderer Urlauber geprüft. Klingt komfortabel, aber auch nach: Qual der Wahl in den unendlichen Weiten des World Wide Web. Denn EIN Katalog war gestern.

Am Zielort angelangt, können wir unseren portablen Ratgeber erst recht nicht ruhen lassen: Das BESTE Restaurant im Ort, den SCHÖNSTEN Küstenabschnitt, die ANGESAGTESTE Cocktailbar – Google kennt sie, und zwar in jeder Sprache. Für die erholsamsten Wochen im Jahr wollen wir schließlich nicht irgendwas essen oder trinken oder irgendwo rumliegen, es soll alles perfekt sein. Allerdings nehmen wir uns dadurch auch die Möglichkeit, etwas spontan zu entdecken. Gerade in einem fremden Land, an einem unbekanntem Ort sollte man doch auch einfach mal drauflosziehen und sich überraschen oder sich von Einheimischen etwas zeigen lassen. Unsere Symbiose mit dem Smartphone kann da ganz schön blockieren.

Haben Sie sich im Urlaub schon mal verfahren? Das mag natürlich sehr ärgerlich und umständlich sein. Es kann aber auch zu tollen, unentdeckten Orten führen, in eine romantische Kleinstadt, die nicht im Reiseportal verzeichnet war.

Sie könnten ein einmaliges Abenteuer erleben oder nette Menschen kennenlernen, die sich ebenfalls verfahren haben. So was passiert mit dem klugen Navigationssystem im Handy natürlich eher nicht. Schade, oder?

Nette Menschen – seien es andere Urlauber oder Einheimische, die oft sehr stolz sind, Fremden etwas aus ihrer Heimat und Kultur zeigen zu dürfen – gehören doch zum Reisen irgendwie dazu. So manch einer soll ja sogar seine große Liebe im Urlaub kennengelernt haben! Der Smartphone-nutzer tut sich da schwerer: Denn er hat seine Kontakte ja immer dabei. Schließlich muss er Selfiestick-Fotos vor weißen Sandstränden verschicken, posten, wo er gerade ist und was er alles erlebt. Da bleibt gar nicht so viel Zeit für andere Leute vor Ort! Die Kehrseite der Medaille: Auch die Menschen, von denen man eigentlich mal Urlaub bräuchte, sind in den Messenger-Diensten aktiv. So erfährt man auch am anderen Ende der Welt leider viel zu schnell, was am Arbeitsplatz schief läuft oder welche Freunde gerade Liebeskummer haben. Und weil die Kommunikation heutzutage nicht nur direkter, sondern auch schneller funktioniert, wird eben doch kurz mal hier, mal da geantwortet. Erholsam ist das nicht unbedingt.

Natürlich hat der ständige Begleiter Smartphone tolle Vorteile, die hilfreich sind und vieles leichter machen. Allerdings sollte man sich gerade im Urlaub nicht von dem Gedanken versklaven lassen, möglichst alle zu nutzen. Das führt letzten Endes dazu, dass wir verlernen, was im Urlaub so wichtig ist: sich einfach mal treiben zu lassen.

ab/DEIKE

## Nächste Ausgabe am Montag, 12. August 2024

**Wieso mehr bezahlen? Vergleichen Sie unsere Preise!  
Immer 50% WIR! Auch auf die Aktionen!**



**profiLine**  
IT Solutions

...und immer: -Sicherheit  
- Netzwerk  
- Notebook  
- Monitore  
- Drucker  
- Server  
- PC

**Wir führen alle  
Verbrauchsartikel für  
Ihren Drucker!**

 Mülistrasse 3, 8143 Stallikon

 Tel. 032 / 588 0 188

 info@profiLine-it.ch [www.profiLine-it.ch](http://www.profiLine-it.ch)



# Wenn jemand eine Reise tut,

Als Matthias Claudius 1786 diesen Vers schrieb, war das Reisen noch ein großes Abenteuer – spärliche Informationen, kaum Komfort, keine Versicherungen, wenig Schutz und noch weniger Straßenschilder. Über Land bewegte man sich, je nach Geldbeutel, zu Fuß, mit der Kutsche, dem Pferd oder dem Ochsenkarren fort. Aus reinem Vergnügen unterwegs zu sein – in unserer modernen Wohlstandsgesellschaft ein beinahe selbstverständliches Privileg –, war früher alles andere als purer Freizeitspaß, meistens zumindest.

... so kann er was erzählen.



Stellt man sich die Frage, seit wann der Mensch reist, lautet die Antwort: eigentlich schon immer. In seinen Anfängen wurde der Homo sapiens zwangsläufig zum rastlosen Wanderer. So folgte er in grauer Vorzeit stets seiner Nahrungsquelle – zogen die Tierherden weiter, tat er es ebenso.

Auch Naturkatastrophen oder klimatische Veränderungen verhinderten seine Sesshaftigkeit. Die vergnügliche Zerstreung blieb bei dieser Art des Reisens auf der Strecke, diente es doch einzig dem Überleben. Das sah bei den alten Ägyptern, den Griechen und den Römern um das Jahr null schon ganz anders aus: Ägyptens Bürger bereisten Kultstätten, Kleopatra unternahm mit Julius Caesar Vergnügungsfahrten auf dem Nil. Die Griechen begaben sich auf Bildungsurlaub, fuhren zum Orakel von Delphi und zu den Olympischen Spielen. Und die alten Römer waren im Planen ihrer Ausflüge dermaßen geschickt, dass man hier durchaus von einer frühen Form des Tourismus sprechen könnte. Sie hatten ein gewaltiges Straßennetz nicht nur für ihre Kohorten und Händler erschlossen, sondern nutzten dieses auch in ihrer Freizeit für Bildungs- und Erholungsfahrten. Erlauben konnten sich dies allerdings nur reiche, privilegierte

Bevölkerungskreise.

Nach dem Niedergang des Römischen Reiches verfiel mit den Straßen auch die Reisekultur. Und so waren Ausfahrten im Mittelalter eine eher düstere Angelegenheit. Da sie beschwerlich und mühsam waren, machte sich nur auf den Weg, wer es wirklich musste. Überall lauerten Gefahren: undurchdringliche Natur, gefährliche Tiere und noch gefährlichere Wegelagerer, die nur darauf warteten, sich durch Überfälle zu bereichern. Wer es sich leisten konnte, kaufte sich mit dem Geleit bewaffnete Wegbegleiter. Ebenso kostspielig waren außerdem die Vorläufer unserer Mautstationen: Der Wegezoll war bereits für die mittelalterlichen Fürsten eine lukrative Einnahmequelle.

Ganz anders war man dagegen auf der Grand Tour unterwegs, die man auch als Kavaliersreise bezeichnete und die im 16. Jahrhundert für junge Adelige aus Europa modern wurde. Mit einem ganzen Hofstaat an Begleitpersonal reiste der wohlhabende Nachwuchs etwa drei Jahre umher, um den perfekten, weltmännischen Schliff zu bekommen. Die englische Elite war Vorreiter für diese Art von Exkursion.

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts

bewirkten die Erfindung der Eisenbahn und die Entwicklung der Dampfschiffahrt schließlich eine große und nachhaltige Veränderung. Beide werden daher auch als „Geburtshelfer“ des Tourismus bezeichnet. Immer mehr gutsituierte Bürger – allen voran jene aus England – gönnten sich nun Luxus- und Vergnügungstrips in ferne Länder. Durch die beiden Weltkriege wurde dieser Aufwärtstrend allerdings jäh gestoppt. Nach 1945 lag Europa in Trümmern, die Not der Nachkriegszeit ließ die Menschen kaum ans Erkunden fremder Länder denken. Das änderte sich in den 1950er-Jahren: Nach der langen Zeit der Entbehrungen konnten die Menschen langsam wieder durchatmen, der Wiederaufbau war im vollen Gange. Schließlich gab das sogenannte Italienfieber den endgültigen Startschuss für den modernen Massentourismus. Die große Reisewelle, die bis heute anhält und die sich durch die Globalisierung auf die ganze Welt ausgedehnt hat, fand ihren Anfang. Heute ist für die „schönste Zeit des Jahres“ beinahe alles möglich: Erholung, Abenteuer, Bildung – Ferienhaus, Couchsurfing oder Zelt. Eines hat sich allerdings seit damals nicht verändert: Es gibt danach noch immer viel zu berichten, „wenn jemand eine Reise tut“.

Schorten/DEIKE

**Reinigungsmaschinen & Hochdruckreiniger 100% WIR**



**Fr. 690.-** IPC  
**Kehrschneidemaschine 550 M**  
**Art.-Nr. 550M**  
 ▶ Reinigungsbreite: 550 mm  
 ▶ Grosser 25 l Tank leicht zu entleeren  
 ▶ Höhenverstellbare Bürste  
 ▶ 2 Seitenbürsten  
 ▶ Maximale Steigung: 2%  
 ▶ Produktivität: 1600 m<sup>2</sup>/h  
 ▶ Masse: 1250x590x533 mm  
 ▶ Gewicht: 8 kg



**Fr. 3890.-** IPC  
**Kehrsaugmaschine 664**  
**Art.-Nr. 664**  
 ▶ Kehrbreite mit Seitenbesen: 825 mm  
 ▶ Flächenleistung theor.: 2600 m<sup>2</sup>/h  
 ▶ Kehrgutbehälter: 45 l  
 ▶ Inkl. Batterie: 12V  
 ▶ Netto Gewicht: 41 kg  
 ▶ Masse: 1033x815x994 mm



**Fr. 14 980.-** IPC  
**Aufsitzekehrsaugmaschine 1050 DP**  
**Art.-Nr. 1050DP**  
 ▶ Kehrbreite mit Seitenbesen: 1100 mm  
 ▶ Flächenleistung theor.: 6300 m<sup>2</sup>/h  
 ▶ Kehrgutbehälter: 70 l  
 ▶ Motor: Dual Power, Honda 5 HP – 24V  
 ▶ Max. Geschwindigkeit: 6 km/h  
 ▶ Masse LxBxH: 1400x816x1142 mm  
 ▶ Filterfläche: 4 m<sup>2</sup> ▶ Gewicht: 230 kg



**Fr. 26 500.-** IPC  
**Aufsitzekehrsaugmaschine 1280 DP-P**  
**Art.-Nr. 1280DP-P**  
 ▶ Arbeitsbreite: 1200 mm  
 ▶ Flächenleistung: 7800 m<sup>2</sup>/h  
 ▶ Kehrgutbehälter: 105 Liter  
 ▶ Gewicht: 284 kg  
 ▶ Masse LxBxH: 1615x905x1210 mm



**Fr. 2390.-** IPC  
**Scheuersaugmaschine CleanTime CT-5**  
**Art.-Nr. CT5**  
 ▶ Reinigungsbreite: 28 cm  
 ▶ Max. Flächenleistung: 900 m<sup>2</sup>/h  
 ▶ Autonomie: 75 min.  
 ▶ Gewicht: 19,8 kg (mit Batterie)  
 ▶ Abmessungen LxBxH: 758x376x392 mm



**Fr. 3195.- Fr. 4390.-** IPC  
**Scheuersaugmaschine**  
**Art.-Nr. CT15C** Kabelversion  
**Art.-Nr. CT15B** Batterieversion  
 ▶ Arbeitsbreite: 350 mm  
 ▶ Saugfussbreite: 450 mm  
 ▶ Theor. Flächenleistung: 1300 m<sup>2</sup>/h  
 ▶ Frisch-/Schmutzwassertank: 16/19 l  
 ▶ Gewicht: 58 kg  
 ▶ Masse: 398x740x535mm



**Fr. 3980.- Fr. 4690.-** IPC  
**Scheuersaugmaschine**  
**Art.-Nr. CT40C45** Kabelversion  
**Art.-Nr. CT40B45** Batterieversion  
 ▶ Arbeits-/Saugbreite: 450/815 mm  
 ▶ Leistungsfähigkeit theoretisch: 1575 m<sup>2</sup>/h  
 ▶ Frisch- und Schmutzwassertank: 40/50 l  
 ▶ Gewicht: 83 kg  
 ▶ Masse: 1230x516x960 mm



**Fr. 27 500.-** IPC  
**Aufsitze-Scheuersaugmaschine CT160 BT75 R Sweep**  
**Art.-Nr. CT160 BT 75R Sweep**  
 ▶ Arbeitsbreite: 750 mm  
 ▶ Saugfussbreite: 1010 mm  
 ▶ Theor. Flächenleistung: 4550 m<sup>2</sup>/h  
 ▶ Frischwassertank: 145 Liter  
 ▶ Schmutzwassertank: 170 Liter  
 ▶ Gewicht: 300 kg  
 ▶ Masse LxBxH: 1810x1050x1360 mm

**Verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung!**



**Fr. 249.-** IPC  
**Kaltwasser-Hochdruckreiniger PW-C09/1207A**  
**Art.-Nr. PW-C09/1207A**  
 ▶ Pumpe: IPC Axiales Aluminium  
 ▶ Maxi. Einlasswassertemperatur: 50° C  
 ▶ Druck: 120 bar  
 ▶ Durchflussrate: 380 l/h  
 ▶ Absorption: 1,8 kW



**Fr. 975.-** IPC  
**Kaltwasser-Hochdruckreiniger PW-C23 plus**  
**Art.-Nr. PW-C23 plus**  
 ▶ Pumpe: IPC Axiales Aluminium  
 ▶ Max. Einlasswassertemp.: 30–140° C  
 ▶ Druck: 140–160 bar  
 ▶ Durchflussrate: 460–600 l/h  
 ▶ Absorption: 2,3–3 kW



**Fr. 3390.-** IPC  
**Kaltwasser-Hochdruckreiniger PW-C55 DP/2515PT**  
**Art.-Nr. PW-C55DP2515PT**  
 ▶ Pumpe: IPC Plunger Messing Keramik  
 ▶ Druck: 30–250 bar  
 ▶ Durchflussrate: 450–900 l/h  
 ▶ Absorption: 7,5 kW  
 ▶ Grösse (LxBxH): 84x48x82 cm  
 ▶ Gewicht: 69,1 kg ▶ Spannung: 400 V



**Fr. 4990.-** IPC  
**Benzin-Hochdruckreiniger BENZ-CLDL2021PiP**  
**Art.-Nr. BENZ-CLDL2021PiP**  
 ▶ Pumpe: Kolben Messing Keramik  
 ▶ Druck: 30–200 bar  
 ▶ Durchflussrate: 660–1260 l/h



**Fr. 1980.-** IPC  
**Heisswasser-Hochdruckreiniger PW-H10/1408AAM**  
**Art.-Nr. PW-H10/1408AAM**  
 ▶ Pumpe: IPC Axial Aluminium Inox  
 ▶ Max. Einlasswassertemperatur: 60° C  
 ▶ Durchflussrate: 450 l/h  
 ▶ Absorption: 2,3 kW  
 ▶ Grösse (LxBxH): 80x63x87 cm  
 ▶ Gewicht: 90 kg ▶ Spannung: 230 V



**Fr. 5555.-** IPC  
**Heisswasser-Hochdruckreiniger PW-H28/4D1713PT**  
**Art.-Nr. PW-H50/D2017P4T**  
 ▶ Pumpe: IPC Plunger Brass Keramik  
 ▶ Max. Einlasswassertemp.: 30–140° C  
 ▶ Druck: 30–200 bar  
 ▶ Absorption: 6,4 kW  
 ▶ Durchflussrate: 500–100 l/h  
 ▶ Grösse (LxBxH): 110x70x90 cm  
 ▶ Gewicht: 14 0 kg ▶ Spannung: 400 V



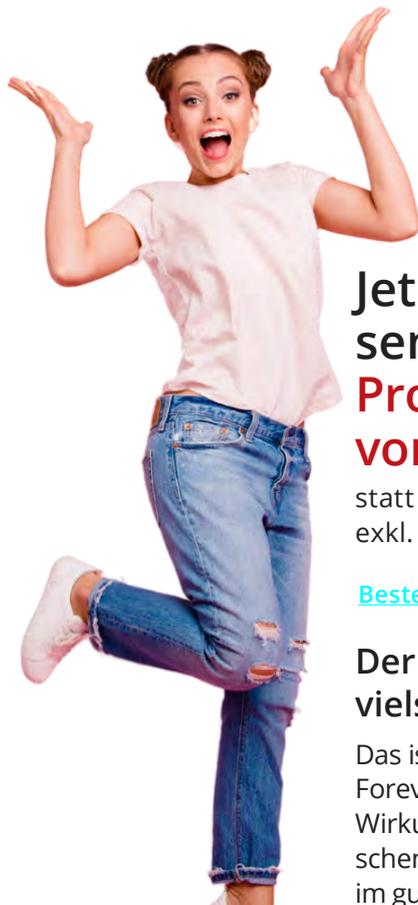
**Fr. 6950.-** IPC  
**Heisswasser-Hochdruckreiniger FH 1021 DMP**  
**Art.-Nr. 4102100010**  
 ▶ Druck max.: 210 bar/21 MPa  
 ▶ Fördermenge: 1020 l/h  
 ▶ Spannung: 400 V/3 Hz  
 ▶ Anschlussleistung: 7,3 kW  
 ▶ Wärmeleistung: 65 kW  
 ▶ Masse: 1245x590x845 mm  
 ▶ Gewicht: 180 kg  
 ▶ Wassertemperatur max.: 150°



**Fr. 8450.-** IPC  
**Heisswasser-Hochdruckreiniger PW-E100D1712 P24TE**  
**Art.-Nr. PW-E100D1712 P24TE**  
 ▶ Druck: 170 bar  
 ▶ Durchflussrate: 600–720 l/h  
 ▶ Absorption: 28,4 kW

Tel. 071 440 40 40, Fax 071 440 40 25, E-Mail: shop@manser24.ch, www.manser24.ch

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt./Porto in bar. WIR-Anteil nur auf inserierte Artikel. Weitere Artikel auf Anfrage. Abbildungen können abweichen.



## DU SUCHST NACH DEN BESTEN PRODUKTEN FÜR DEINE GESUNDHEIT UND DEIN WOHLBEFINDEN?

HIER SIND SIE !

Alle hergestellt aus der Königin der Heilpflanze "ALOE VERA"!

Jetzt zu einem sensationellen **Probierpreis von CHW 210.-**

statt CHW 246.-  
exkl. Porto inkl. Beratung



Produkte-  
korb hier  
anklicken!

[Bestelle gleich hier: Leibacher.flp@bluewin.ch](mailto:Leibacher.flp@bluewin.ch)

### Der ideale Touch, um sich einen Überblick über die vielseitige Forever-Produktepalette zu verschaffen.

Das ist dein optimaler Tag mit Forever! Die Produkte aus dem Touch of Forever begleiten dich und deine gesamte Familie durch den Tag. Die Wirkung kannst du von morgens bis abends erleben: Bei einer erfrischenden Dusche, bei der Haarpflege mit den Forever-Produkten oder im gut verträglichen Deodorant. Die Kraft der Aloe Vera entfaltet sich in der schonenden Zahnpasta und in den herrlichen Aloe- Vera-Getränken. Den ganzen Tag geniessen – mit dem Touch of Forever Art. 914.



**Bernadette und Werner Leibacher**  
**FOREVER Business Owner**  
**Leimstrasse 25, 4803 Vordemwald**

Natel: 079 699 55 73

E-Mail: [Leibacher.flp@bluewin.ch](mailto:Leibacher.flp@bluewin.ch)

Homepage: <http://aloeleibacher.flp.ch>





© wjd/DEIKE

## 13. August 1961: Der Bau der Berliner Mauer Ein Provisorium

Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu errichten“, tönte der DDR-Regierungschef Walter Ulbricht noch im Juni 1961 auf einer Pressekonferenz. Kaum zwei Monate später stand sie, die Mauer, und machte aus Berlin eine geteilte Stadt. Was war geschehen? Seit ihrer Gründung hatten etwa 2,6 Millionen Menschen die DDR verlassen, darunter viele junge, gut ausgebildete Fachkräfte. Der erste sozialistische Staat auf deutschem Boden drohte allmählich, aber unaufhaltsam auszubluten. Dagegen wollte das Regime etwas unternehmen. Die Zementierung der Staatsgrenze war somit eher ein Akt der Hilflosigkeit als ein Ausdruck von Macht und Stärke. Die Nachtaktion der DDR-Bautrupps vom 12. auf den 13. August 1961 überrumpelte den Westen völlig. Zwar hatte man dort mit einer Reaktion des Ostens auf die anhaltende Flüchtlingswelle gerechnet, nicht aber mit einer Massnahme von solch brutaler Konsequenz. Beend vor Zorn

brach der damalige Regierende Bürgermeister Berlins, Willy Brandt, seine SPD-Wahlkampftour in Westdeutschland ab und eilte zurück in „seine“ Stadt. Was ihn so sehr in Rage brachte, war weniger die Mauer selbst, sondern die Zurückhaltung der Verbündeten. „Keine schöne Lösung, aber besser als Krieg“, kommentierte US-Präsident John F. Kennedy später lapidar. Die DDR-Staatsführung hingegen hielt sich zentimetergenau an den von den Siegermächten festgelegten Verlauf der Sektorengrenze. Das führte zu mancher Kuriosität: An der Bernauer Straße verlief sie mitten durch ein Haus, und am Südwestrand der Stadt gab es eine umzäunte West-Berliner Exklave auf DDR-Gebiet, die nur durch einen schmalen Korridor betreten werden konnte. Dass die Mauer kein Provisorium war, sondern 28 Jahre lang Bestand haben würde, das konnte sich damals, im August 1961, kaum jemand vorstellen. Maxeiner/DEIKE

### Mauer-Reste

Im November 1990 fielen nach 29 Jahren die letzten Reste der 167,8 km langen Berliner Mauer. Im Stadtbild ist die Teilung heute kaum mehr präsent, und aus den Todesstreifen des 1400 km langen „antifaschistischen Schutzwalls“, der Deutschland durchzog, sind kostbare Natur-Biotope geworden. Die Havarie der Sowjetunion und das Zusammenrücken Europas hat die Hoffnung geweckt, dass bald auch die übrigen Mauern fallen. Da ist zum Beispiel die Grenzanlage in Nikosia, die die zypriotische Hauptstadt seit 1974 in einen türkischen und einen griechischen Sektor unterteilt. Und da sind die Peace Lines, die meterhohen, stacheldrahtbewehrten Betonmauern, die im nordirischen Belfast katholische Viertel von protestantischen trennen. Seit fast 50 Jahren hält eine 248 km lange „demilitarisierte Zone“ die Teilung Koreas aufrecht. Jünger ist die Mauer, hinter der Israel Schutz sucht: Mit dem Bau einer rund 760 km langen Sperranlage im Westjordanland wurde erst 2003 begonnen.

Doch auch ohne kriegerische Auseinandersetzungen entstehen neue Barrieren, vor allem an den EU-Aussengrenzen: So sorgte Griechenland kurzzeitig für Wirbel, als es den Bau eines 200km langen Zauns an der Grenze zur Türkei ankündigte. Vorbild war dabei der über 1000 km lange Hightech-Grenzzaun zwischen den USA und Mexiko.

brm/DEIKE

# Viele Neufahrzeuge Teils mit Tageszulassung zu Top Preisen und WIR Anteil!!!



Marke-Typ	Farbe	Km	Invk.	VP-Preis	WIR-Anteil
2 x Iveco Daily 3.0 160PS mit Kipperaufbau, Ahk, 3.500kg	weiss	100	4.2022	49'000.--	18'000.--
6 x Fiat Ducato L4H2 mit 165 Ps, Ahk, R-Kamera, Holzboden usw.	weiss	100	neu	45'800.--	10'000.--
1 x Fiat Ducato L4H2 mit 165 Ps, Ahk, R-Kamera, Holzboden usw.	weiss	100	2.2023	42'800.--	10'000.--
1 x Opel Movano Doka 7Plätzer mit Brücke und Plane 140 Ps.	weiss	100	neu	48'800.--	10'000.--
1 x Opel Movano Doka 7Plätzer mit Brücke und Plane 165 Ps.	weiss	100	neu	49'800.--	10'000.--
1 x Fiat Duacto L3H2 Kasten, Ahk, Holzboden, Klima 140Ps. usw.	weiss	100	09.2023	39'800.--	9'000.--
1 x Peugeot Boxer L3H2 Kasten, Ahk, Holzboden, Klima, 140 Ps usw.	grau	100	02.2024	38'900.--	9'000.--
6 x Renault Master L2H2 150Ps, Navi, R-Kamera, Ahk usw.	weiss	100	neu	39'800.--	9'000.--
1 x Opel Movano L3H2 Kasten, Klima, Tempomat 140Ps usw.	weiss	100	06.2023	38'800.--	9'000.--
1 x Harley-Davidson VRSCD, Show Bike NP: 79'800.--	schwarz	5900	08.2008	39'800.--	39'800.--
1 x Citroen Jumper L4H3 Navi, Klima, Ahk und R-Kamera 165Ps.	weiss	100	05.2024	47'800.--	10'000.--
1 x Citroen Jumper L3H2 Navi, Klima, Ahk und R-Kamera 140Ps.	weiss	100	02.2024	39'800.--	9'000.--

Infos unter: 079 207 72 22 od. Tel 071 931 13 33  
Nutzfahrzeuge Seiler - 9602 Bazenheid  
Anfragen für Infos oder Fotos  
[info@nutzfahrzeuge-seiler.ch](mailto:info@nutzfahrzeuge-seiler.ch)



Bank **WIR**

«Einfach neue Stammgäste gewinnen.»

Jetzt **KMU-Paket** eröffnen

Kurt Baumgartner, Belvedere Hotel Familie, Scuol, WIR-Netzwerker

wir.ch/kmu-paket

# WIR MAILING mit Follow-up

für die Kantone AG/AI/AR/BE/BL/BS/GL/GR/LU/NW/OW/SG/SH/SO/SZ/TG/UR/VS/ZG/ZH

## Persönlich ermittelte Datenbank!

Mit unseren WIR-Mailings erreichen Sie über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz, direkt und persönlich. Dabei haben Sie eine Vielzahl von Möglichkeiten, Informationen zu transportieren und zu sammeln.

**WSmarketing**  
Walter Sonderer  
Konstanzerstr. 35  
9512 Rossrüti  
M 079 207 81 26  
Tel. 071 925 30 35  
wsmarketing@bluewin.ch  
www.wsmarketing-rossrueti.ch

### Für über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz

**Gerne 80% WIR**

Sie planen einen Mail-Versand an alle WIR-Verrechner in der Deutschschweiz? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir machen ihnen gerne eine kostengünstige Offerte.

**Ihr Mailversand:**

- Schnell und kostengünstig
- Verschicken und Empfang in Echtzeit
- Versandzeitpunkt bestimmen Sie
- Follow-up Mailing nach 2-3 Tagen
- Gestaltung der Layouts für alle Bildschirmgrößen
- Volle Personalisierung Ihres Newsletters im Absender, in der Betreffzeile
- Texterstellung gerne auch mit Unterstützung
- Dublettenabgleich - keine doppelte Mails

## Günstige Preise für Ihre WIR-Newsletter

# WIR ne+work

## Das unabhängige WIR-Netzwerk

Ist Ihr KMU bereits WIR-Verrechner oder sind Sie einfach interessiert an dieser einmaligen Alternativwährung für kleine und mittelständische Unternehmen? Werden Sie ein Mitglied vom WIR-Network. Sie erhalten viele Inputs zur WIR-Verrechnung. Als Mitglied sind Sie zu unseren Treffen und Veranstaltungen eingeladen. Entdecken Sie den Mehrwert von WIR. Zur Teilnahme am WIR-System benötigt Ihre Firma ein WIR-Konto, welches Sie bei der Bank WIR eröffnen können. Registrieren Sie sich für weitere Informationen unter: [www.wir-netz.ch](http://www.wir-netz.ch)



Gemeinsam  
heisst WIR

[www.wir-netz.ch](http://www.wir-netz.ch)

WIR ne+work

\* ein unabhängiges Netzwerk der WIR-Geld Verrechner

**WIR** ne+work  
Graubünden-  
Südostschweiz

## Ski- und Badespass im Engadin

- Welcome-Apéro
- Alpiner Schlemmerbrunch bis 10:30 Uhr
- Zvieri im Hotel Belvédère
- 4-Gang Gourmet-Nachtessen
- Engadin Bad Scuol: täglich unbeschränkte Eintritte in die Bäder und Saunalandschaft
- GuardaVal Wellnessbereich: mit Sauna, Dampfbad, Ruheraum
- Skipass für das Skigebiet Scuol an allen Tagen (inkl. Anreisetag und Abreisetag)
- Kurtaxe und Parkplatz
- Öffentliche Verkehrsmittel im Unterengadin zum Teil inklusive

Konsumationen können im Hotel mit 100% WIR bezahlt werden.



**Sonntag, 5. Januar - Freitag, 10. Januar 2025**

**Engadiner Boutique-Hotel, GuardaVal  
Vi 383, 7550 Scuol/Engadin**

Die Anmeldung: **Anmeldung bis 30. November 2024** nur möglich unter [www.wirnetwork-gr.ch](http://www.wirnetwork-gr.ch) oder [s.gall@wirnetwork-gr.ch](mailto:s.gall@wirnetwork-gr.ch)

Die Kosten: Preis pro Person im Doppelzimmer 1'350.00 mit 100% WIR für Mitglieder inkl. Begleitperson.  
Preis pro Person im Doppelzimmer 1'490.00 mit 100% WIR für Nicht-Mitglieder inkl. Begleitperson

**WIR** ne+work  
Graubünden-  
Südostschweiz

**WIR sagen DANKE an unsere Mitglieder und laden euch zu einem feinen Brunch auf Tratza ein.**

Wir treffen uns im Tratza-Beizli von Mary und Hansjörg Mathis, das auf einer idyllischen Sonnterrasse 1600 m über dem Meer oberhalb von Pany liegt. Aus einem Maiensäss und einem alten Kuhstall ist ein gemütliches Beizli entstanden.

**Wer Lust hat kann sich mit Theres noch auf eine kleine Wanderung begeben.**

### Anfahrt mit dem Auto

Landquart – Küblis – Pany, Parkplatz Bötji benützen. Das Tratza Beizli ist zu Fuss in etwa 40 Minuten zu erreichen. ÖV: Postauto fährt von Schiers über Pany nach Bötji. Ausnahme Fahrbewilligung kann über Mary bezogen werden.

Auskunft: **Mary Mathis** 079 246 67 68  
[m.mathis@wirnetwork-gr.ch](mailto:m.mathis@wirnetwork-gr.ch) - [www.tratza.ch](http://www.tratza.ch)

**Tratza-Beizli**  
Pany



**Sonntag, 25. August 2024**

**Tratza Beizli - 7234 Pany**

Teilnehmerzahl auf 40 Personen beschränkt

### Programm

10.00 Uhr Eintreffen - Brunch dauert bis 12.00 Uhr anschliessend gemütliches Beisammensein

### Anmeldung

Anmeldungen unter: [www.wirnetwork-gr.ch](http://www.wirnetwork-gr.ch)

### Kosten

Für Mitglieder inkl. 1 Begleitperson kostenlos



## 2. WIR-Messe Rothrist im «Triibhuus»

Das moderne «Triibhuus» der Gärtnerei Bühler ist das zentrale Element der WIR-Messe Rothrist

**Nach der Ostschweizer WIR-Messe in Wil bietet sich am Sonntag, 25. August 2024, für Aussteller und Besucher eine weitere Möglichkeit, ihre WIR-Aktivitäten zu intensivieren.**

Gastgeber ist Andy Bühler, der das neuste Treibhaus in seiner Gärtnerei als Eventlokal konzipiert hat: «Natürlich ist das Treibhaus in erster Linie ein Gewächshaus, es ist aber so gebaut und eingerichtet, dass es sich ohne grossen Aufwand in eine 300m<sup>2</sup> grosse Ausstellungshalle verwandeln lässt.» So wird aus dem Treibhaus für Blumen das «Triibhuus» für Messen und Events, mit

Küche, Toilette und aller übrigen nötigen Infrastruktur. Dazu gehören eine ausgeklügelte Lüftung und Schattierungsmöglichkeiten. Bei Bedarf können alle oder einzelne Seiten des Gebäudes geöffnet werden. Dann öffnet sich das Eventlokal zu den anderen Treibhäusern mit weiteren 700m<sup>2</sup> Fläche und zu lauschigen Aussenflächen, die ebenfalls Stände beherbergen können. «Das gehört zu den Stärken der WIR-Messe Rothrist», so Mit-Organisator Adrian Bill, «denn die Gärtnerei mit ihrem grossen Koiteich lädt gerade bei schönem Wetter – das bei anderen Messen eher als negativ gewertet wird – zum Flanieren und Netzwerken ein.»



Fotos: Foto Frutig



Die Trumpfkarte einer Messe in einer Gärtnerei: Neben rund 1000m2 Ausstellungsfläche in den Treibhäusern stehen gepflegte Aussenflächen zur Verfügung.



Im August heisst es für Andy Bühler: «Blumen raus, Aussteller rein.»

**«Toller Erfolg»**

Selbst heute, Monate nach der 1. WIR-Messe Rothrist, erhalten Andy Bühler und Adrian Bill noch immer positive Rückmeldungen von Ausstellern und Besuchern. «Die Messe war ein toller Erfolg, und auch im kommenden August wird die Messe bezüglich Angebotsvielfalt, Verpflegung und Unterhaltung nichts zu wünschen übrig lassen», so Bill. Bis zu 60 Aussteller können ohne Weiteres in der Gärtnerei Bühler untergebracht werden. Ein Zwanzigfaches davon – und mehr! – an Besuchern ist willkommen. Andy Bühler: «Die Gemeinde Rothrist ist sehr entgegenkommend und stellt uns die Parkplätze bei der benachbarten Kirche zur Verfügung.»

Daniel Flury

**Die WIR-Messe Rothrist in Kürze**

- Durchführung:** Sonntag, 25. August 2024, 10 bis 17 Uhr
- Ort:** Gärtnerei Bühler, Weidweg 1, 4852 Rothrist
- Infos und Anmeldung für Aussteller:** Andy Bühler, 079 224 27 08, info@gaertnerei-buehler.ch, www.triibhuus.events



Sonntag, 25. August 2024

# Auf zur WIR-MESSE Rothrist

Die Bühne ist bereit, die Scheinwerfer sind an – es ist Zeit, Ihr Unternehmen ins Rampenlicht zu bringen! Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit, um Ihr Business zu präsentieren und sich noch einen Ausstellerplatz zu sichern. Die WIR-MESSE Rothrist findet am Sonntag, den 25. August wiederum im «Triibhuus» in der Gärtnerei Bühler statt. Dreh- und Angelpunkt der WIR-Messe Rothrist ist das Gelände der Gärtnerei, genauer gesagt das neue "Triibhuus".



## SITUATIONSPLAN



plus-catering.ch  
 Oltnerstrasse 11  
 4622 Egerkingen  
 +41 62 398 03 33  
 info@plus-catering.ch  
 www.plus-catering.ch



Der Veranstaltungsort erstreckt sich über großzügige 300 Quadratmeter. Bei Bedarf stehen sogar zusätzliche Treibhäuser mit einer Gesamtfläche von über 700 Quadratmetern zur Verfügung. Ein geschickter Rundkurs wurde für die Aussteller eingerichtet, der ihnen das Entladen ihrer Waren, das Abstellen ihrer Fahrzeuge und eine reibungslose Abwicklung ermöglicht. Die Nähe zum Parkplatz bei der örtlichen Kirche sorgt für zusätzliche Bequemlichkeit. Nicht nur mit dem Auto, sondern auch mit Bahn und Bus ist die Gärtnerei Bühler leicht erreichbar. Es sei erwähnt, dass sich das Quartier, in dem sich die Gärtnerei befindet, als

Tempo-30-Zone präsentiert – eine sichere und entspannte Umgebung für Ihren Messebesuch. Die 2. WIR-Messe Rothrist öffnet ihre Tore von 10 bis 17 Uhr und verspricht ein vielfältiges und faszinierendes Angebot an Ausstellern aus verschiedenen Branchen. Machen Sie einen Sonntagsausflug nach Rothrist und erleben Sie in einer einzigartigen Messelocation einen unvergesslichen Tag.

**Gärtnerei Bühler, Weidweg 1, 4852 Rothrist**  
**Infos und Anmeldung für Aussteller:**  
**T 079 224 2708 - www.triibhuus.events**



**JETZT NOCH ANMELDEN!**

triibhuus.EVENTS | Gärtnerei Bühler | Weidweg 1 | 4852 Rothrist  
info@gaertneri-buehler.ch | Andy Bühler | 079 224 27 08 oder Renate Bierhoff 079 415 30 37

**WIR-MESSE**



**Rothrist**

**Sonntag,  
25. August 2024  
10 bis 17 Uhr  
Gärtnerei Bühler  
4852 Rothrist**

**Freier Eintritt • 50 Aussteller • Messerestaurant**

# WIR

# ne+work

## Ostschweiz

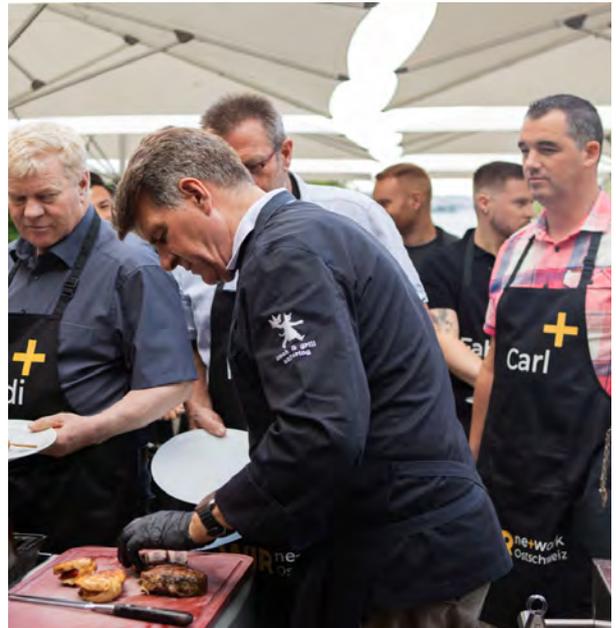
## Grill & Barbecue Event im Schloss "Seeburg"



Am 4. Juli 2024 erlebten wir einen unvergesslichen Grill & Barbecue Event des WIR-Network Ostschweiz im Schloss Seeburg in Kreuzlingen. Mit 18 Teilnehmenden, die voller Begeisterung dabei waren, wurde der Abend zu einem kulinarischen und sozialen Highlight. Hier ein Rückblick auf den gelungenen Event.

### Ein perfekter Start in den Abend

Um 17.00 Uhr trafen die Teilnehmenden im Schloss Seeburg in Kreuzlingen ein und wurden herzlich empfangen. Alle erhielten eine personalisierte Schürze mit dem aufgedruckten Vornamen und dem Logo des WIR-Network Ostschweiz. Diese stilvollen Schürzen wurden von unserem Mitglied, der Eichmann AG aus Kaltenbach, gefertigt und für den Event bereitgestellt. Nach der kurzen Begrüssung durch unseren Präsidenten, Ralph Saurer, der die Anwesenden herzlich willkommen hiess, übergab er das Wort



an unseren Grillmeister des Abends, Christian Kindl. Mit seiner Expertise und Leidenschaft für das Grillen führte der Maitre Grilleur und diplomierten Küchenmeister uns durch den Workshop und machte den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

### Ein kulinarisches Festmahl

Unser Grill & Barbecue Workshop bot nicht nur wertvolle Tipps und Tricks rund ums Grillen, sondern auch ein köstliches Menü, das wir gemeinsam zubereitet und genossen haben. Die Vielfalt und Qualität der Gerichte beeindruckte alle Teilnehmenden und sorgte für kulinarische Höhepunkte. Zur Einstimmung gab es grilliertes Gemüse mit Kräuterrahm auf Dinkel-Focaccia sowie Délice von Babyribs und Chicken Wings auf Röstbrotstücken. Die Vorspeise bestand aus einem köstlichen Caesar Salad mit Barbecued Chicken, Craft Beer Wurst und irischem Lachsfilet, warm geräuchert am Firstziegel, begleitet von einer frischen Salsa Fresca. Als Hauptgang genossen wir Geflügel Involtini-Spiess Mediterraneo und ein saftiges Entrecôte Double vom Black Angus Beef, serviert mit frisch geschäumter Diabolo Mousse und knusprig gegrillten Kartoffelspiessen. Gegrilltes Ratatouille mit Thymian-Streusel rundete das Hauptgericht perfekt ab. Zum Dessert gab es Vanillewaffeln mit Knusperhaube und grillierten



Früchten der Saison sowie einen erfrischenden Limoncello Vanille Schaum. Ein Festmahl, das keine Wünsche offen liess!

#### Perfekte Bedingungen und ein grossartiger Grillmeister

Das Wetter spielte ebenfalls mit: Bei idealen Bedingungen konnten wir den Workshop und das Abendessen im Freien geniessen. Die idyllische Lage des Schlosses Seeburg, direkt am Bodensee, trug zur entspannten und freudigen Atmosphäre bei. Christian Kindl sorgte mit seinem Team für einen unvergesslichen Event. Mit seiner Expertise und Leidenschaft für das Grillen führte er uns durch den Workshop und gewährleistete, dass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer wertvolle Techniken erlernte und das Essen perfekt gelang.



#### Tolle Atmosphäre und wertvolle Netzwerk-möglichkeiten

Neben dem hervorragenden Essen war der Event auch eine ideale Gelegenheit, um sich zu vernetzen und interessante Gespräche zu führen. Die lockere und freundliche Atmosphäre im Schloss Seeburg bot den perfekten Rahmen für diesen gelungenen Abend. Wir danken allen Teilnehmenden für ihre Teilnahme und die tolle Stimmung, die sie mitgebracht haben. Ein besonderer Dank geht auch an die Organisatoren und Köche, die dieses Event zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

#### Fazit und Ausblick

Der Grill & Barbecue Event 2024 war ein voller Erfolg und wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten kulinarischen Anlass. Bleibt dran und seid beim nächsten Mal auch dabei, wenn es heisst: An die Grills, fertig, los!

Ralph Saurer

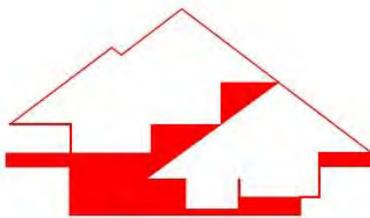


Fotos und Video by Diana Kottmann, [www.dianakottmann.com](http://www.dianakottmann.com)





Fotos und Video by Diana Kottmann, [www.dianakottmann.com](http://www.dianakottmann.com)



**J. Eisenring AG**

**e Architektur und Vermittlung**

9500 Wil  
Tel. 071 913 36

www.e-arch.ch  
info@e-arch.ch



## Diverse Objekte zu verkaufen:

### 9055 Bühler, Bleichelistrasse 5

3½ Zi.- Eigentumswohnung Fr. 680'000.00

4½ Zi.- Eigentumswohnung Fr. 860'000.00

### 8725 Gebertingen, Zelgstrasse 4

3½ Zi.- Eigentumswohnung Fr. 780'000.00

### 9542 Münchwilen, Weierhof 3

4½ Zi.- Einfamilienhaus Fr. 880'000.00

### 8512 Thundorf, Friedbergstrasse 49

6½ Zi.- Villa, mit Aussenpool Fr. 2'300'000.00

### 8556 Lamperswil bei Wigoltingen

6½ Zi.- EFH, Neubau freistehend Fr. 1'270'000.00



**e Architektur und Vermittlung**

**LUEG EMOL...**

## Gutscheinsponsor:

"Dorfladä" Häggenschwil GmbH  
Dorfstrasse 8, 9312 Häggenschwil



Wir belohnen die eingekreiste Person mit einem Einkaufsgutschein im Wert von Fr. 50.-, gesponsert vom "Dorfladä" Häggenschwil, Dorfstrasse 8, 9312 Häggenschwil

Sende ein E-Mail mit deinen Kontaktdaten bis 10. August 2024 an:  
wironline@bluewin.ch  
(Der Gewinnanspruchentfällt nach diesem Datum)



**Gerne 100% WIR auf  
das ganze Sortiment**  
"Dorfladä" Häggenschwil/SG



Dorfladä Häggenschwil GmbH  
Dorfstrasse 8 | 9312 Häggenschwil/SG  
Telefon 071 290 18 94  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 07:30-12:30, 15:30-18:30 | Sa: 07:30-12:30



Firmenvideo



**BILLY**  
Clown & Zauberer

**A**  
events  
and more  
BILL.ch

**EINE MAGISCHE REISE**

**IN 80** MINUTEN

**UM DIE WELT**

**26. OKTOBER 2024 | FESTSAAL UNTERSIGGENTHAL**

**TICKETS: MIT ESSEN 55.- MENÜ: SALAT & PASTABUFFET  
OHNE ESSEN 30.-**

**EINLASS: 18:00  
BEGINN: 20:15**

**VERANSTALTER UND INFOS: ABILL.CH  
TICKETS: EVENTFROG.CH**



**100% WIR direkt buchen [info@ABILL.ch](mailto:info@ABILL.ch)**



Das nächste  
**WIR ONLINE MAGAZIN**  
erscheint am  
Montag, 12. August 2024

An advertisement for ARAGON AG. The left side shows a photograph of a building with a prominent blue window and door. The right side features a background of yellow roses with the text 'Fenster + Türen' in large black letters, followed by '50% WIR' and the 'ARAGON' logo. Below the logo, it says 'ARAGON AG baelemente' and provides the address '5040 Schöftland', phone number '062 726 30 78', and website 'aragon-baelemente.ch'.

# Klein Rigi für Geniesser

Mit Freunden auf ein gutes Stück Fleisch, mit der Partnerin oder dem Partner auf ein Glas Wein, mit Kollegen auf eine Zigarre: Das Hotel-Restaurant «Klein Rigi» ist der Ort für Geniesserinnen und Geniesser. Klar, dass hier auch Feste und Geschäftsanlässe zum Genuss-Erlebnis werden. Und da wir gerne an alles denken, übernehmen wir auf Wunsch auch den Rücktransport für Sie. Tauchen Sie für einen Moment in die Welt des Genusses ein – in die Welt des «Klein Rigi». Im Hier und Jetzt beginnen gute Geschichten. Werden Sie Teil davon.  
[www.kleinrigi.ch](http://www.kleinrigi.ch)

## Hotel Klein Rigi

Thurbruggstrasse 31  
9215 Schönenberg a. d. Thur  
Tel. 071 642 49 49  
[info@kleinrigi.ch](mailto:info@kleinrigi.ch)  
[www.kleinrigi.ch](http://www.kleinrigi.ch)

## Öffnungszeiten:

Montag/Dienstag Ruhetag  
(Auf Anfrage geöffnet)  
Mittwoch bis Samstag  
von 17.00 - 24.00 Uhr  
Sonntag 11.00 - 22.00 Uhr

**Gerne 50% WIR**



## 1. August im Klein Rigi

Feiern Sie den Nationalfeiertag bei uns, wir haben ab 17:00 Uhr geöffnet, mit Live-Musik

## Grillfest im Klein Rigi

Sonntag, 4. August und 1. September  
von 12:00 bis 15:00 Uhr

Preis pro Pers. CHF 52.00 à discretion exkl. Getränke





## Die Vielfalt der Gastronomie in der Deutschschweiz

In der malerischen und kulturell reichen Deutschschweiz offenbart sich eine Gastronomieszene von bemerkenswerter Vielfalt und Qualität. Von den dynamischen Städten Zürich und Basel bis zu den idyllischen Dörfern im Appenzellerland bietet diese Region nicht nur landschaftliche Schönheit, sondern auch kulinarische Erlebnisse, die jeden Gaumen begeistern.

Ein besonderes Merkmal dieser gastronomischen Szene ist die Offenheit gegenüber innovativen Ansätzen, einschließlich der Akzeptanz des WIR-Verrechnungssystems. Für Unternehmer, die Teil des WIR-Netzwerks sind, bietet die Deutschschweizer Gastronomie eine herzliche Einladung, ihre Dienstleistungen anzubieten und zu geniessen. Das WIR-System ermöglicht es Unternehmen, neben der traditionellen Währung auch in WIR zu handeln, was eine flexible und integrative Geschäftsumgebung schafft.

### Zürich: Wo Tradition und Moderne verschmelzen

In Zürich, dem kulturellen und wirtschaftlichen Zentrum der Schweiz, trifft Tradition auf Moderne. Hier finden sich nicht nur renommierte Banken und Unternehmen, sondern auch eine Vielzahl von Restaurants, die für ihre Vielfalt und Qualität bekannt sind. Vom gemütlichen Café in der Altstadt bis zum Gourmetrestaurant am Seeufer bietet Zürich eine Fülle an Möglichkeiten für jeden Geschmack und jeden Anlass. WIR-Verrechner sind in vielen dieser Lokale willkommen, was eine spannende Möglichkeit bietet, neue kulinarische Höhepunkte zu erleben

### Basel: Wo Kunst und Gastronomie verschmelzen

Basel, eine Stadt der Kunst und Kultur, ist auch für ihre einladende Gastronomieszene bekannt. Zwischen den Museen und Galerien finden sich charmante Cafés, traditionelle Gasthäuser und moderne Restaurants, die mit internationaler Küche aufwarten. Hier können WIR-Verrechner nicht nur die lokale Küche geniessen, sondern auch in einem Umfeld speisen, das Kreativität und Innovation fördert.

### Appenzellerland: Wo Tradition gepflegt wird

Im Appenzellerland, wo Tradition und Brauchtum hochgehalten werden, bieten die Gasthäuser eine einzigartige Gelegenheit, die traditionelle Schweizer Küche zu erleben. Hier ist die Gastfreundschaft tief verwurzelt, und WIR-Verrechner können lokale Spezialitäten in gemüthlicher Atmosphäre geniessen.

### Fazit

Die Deutschschweiz bietet nicht nur landschaftliche Schönheit und kulturelle Vielfalt, sondern auch eine Gastronomieszene, die für ihre Qualität und Offenheit bekannt ist. Für WIR-Verrechner ist diese Region besonders einladend, da viele Restaurants und Gaststätten bereit sind, Geschäfte sowohl in traditioneller Währung als auch in WIR abzuwickeln. Ob in einer belebten Stadt oder in einem abgelegenen Dorf, die gastronomischen Erlebnisse der Deutschschweiz versprechen stets Herzlichkeit, Qualität und Vielfalt.

**Herzlich Willkommen im frisch renovierten Nollen**



**nollen**  
Hotel & Restaurant

9515 Hosenruck/TG  
+41 71 521 31 41  
GIUSISNOLLEN.CH

**WIR partner**

**Möchten Sie ebenfalls eine Präsenz auf unseren Gastroseiten?**

Rufen Sie uns an unter  
079 207 81 26  
oder  
wsmarketing@bluewin.ch

Im «Schiff» legen wir ganz besonderen Wert auf gute Fleischqualität



**RESTAURANT Schiff**  
9500 WIL  
C. Oberkofler

Mattstr. 4, 9500 Wil  
071 911 12 10  
www.restaurant-schiff-wil.ch

**Gerne 100% WIR**



**Toggenburgerhof**  
Kirchberg SG

Florastrasse 2  
CH-9533 Kirchberg SG  
Telefon 071 932 00 32  
info@toggenburgerhof.ch  
[www.toggenburgerhof.ch](http://www.toggenburgerhof.ch)



- Das Lokal am Tor zum Toggenburg mit der grossen Auswahl an verschiedenen Räumen
- Ideal für kleine und grosse Anlässe
- Schöne Sommerterrasse
- Wintergarten
- Gutbürgerliche Küche
- 16 Hotelzimmer
- 365 Tage geöffnet

**WIR partner**

Haben Sie einen Anlass oder ein Fest zu organisieren? – Der Toggenburgerhof ist Ihr Partner!



**Gerne 50% WIR**



# La Luna

## Ristorante Pizzeria Trattoria

**Gerne 100% WIR!**

Alleestrasse 53, 8590 , 8590 Romanshorn  
Tel. 071 463 40 30 - E-Mail: pizza@la-luna.ch  
www.la-luna.ch

Wassergasse 14, 9320 Arbon/TG  
Tel. 071 446 15 15 - E-Mail: pizza@la-luna.ch  
www.la-luna.ch



Ristorante Pizzeria Salta in Bocca  
Familie Serpa-Russo  
Weinfelderstrasse 17 | 9542 Münchwilen  
Tel 071 966 21 41 | www.saltainbocca.ch

Mo | Di | Do | Fr | So: 11:30 – 14:00 | 17:30-23:00  
Samstag: 17:30-23:00  
Mittwoch Ruhetag



Mit Holzofenpizza & hausgemachten Teigwaren

**Wir akzeptieren gerne 50% WIR**

*Ihre Adresse für einen italienischen Abend im engen Kreis, einer Firmenfeier, Weihnachtsessen und Familienfeste aller Art.*



**Kirchstrasse 7, 5413 Birmenstorf**

Tel. +41 (0)56 201 44 00  
kontakt@zumbaeren.ch - www.zumbaeren.ch

**Oeffnungszeiten:**

Dienstag bis Freitag 08.30 bis 23.00 Uhr  
Samstag 14.30 bis 23.00 Uhr  
Sonntag und Montag geschlossen.

Das Hotel ist auch am Sonntag/Montag offen.

**Willkommen im  
Gasthof zum Bären  
5413 Birmenstorf - Aargau**

Wir freuen uns Sie in unserem  
Gasthof mit 15 Zimmern und  
einem wunderschönen Garten  
begrüssen zu dürfen.  
Wir bitten um Reservation.

**Gerne  
50% WIR**





**Zahnklinik Oswald**  
MODERNE ZAHNMEDIZIN | IMPLANTOLOGIE | NOTFALLDIENST

Gerne 50% WIR

**EBIKON LU**

Bitte beachten Sie, dass jeder Schaden mit Anspruch auf Garantie, vorher in unserem Büro in Wil gemeldet werden muss. Telefon 071 951 02 71

**Für Vor- und Nachbehandlung in der Schweiz**

Unsere moderne Zahnklinik Oswald in Ebikon steht Ihnen für Vor- und Nachbehandlungen zur Verfügung. Die Zahnklinik ist in wenigen Minuten mit dem Bus vom Hauptbahnhof Luzern erreichbar. Für Kunden, die mit dem Auto anreisen, gibt es im Hofmatt-Parkhaus genügend Parkmöglichkeiten.

Zentralstrasse 32 | 6030 Ebikon  
Praxis 041 442 15 15  
info@zahnklinik-oswald.ch

**Bravatec**  
Wassertechnik AG  
Und Ihr Wasser wird noch besser!

WIR partner

**70% WIR**



**Bravatec Wassertechnik AG**  
Traubenstrasse 12 - 9500 Wil - T 071 911 22 82  
info@bravatec.ch - www.bravatec.ch

# Textildruckarbeiten

Urs Zürcher

**Ihr professioneller Partner in allen Textildruckarbeiten:**

**Leibchen, Pullis, Jacken, Westen, Hemden, Hosen, Caps, z.B. für Vereine, Freizeitsgruppen und Berufsbekleidung**



Schulstrasse 2 8952 Schlieren Telefon 044 730 77 22  
textildruck4you.ch info@textildruck4you.ch

## Grillsaison - der Mann am Grill!

# Geh da mal weg!

Wenn Vögel zwitschern, wärmende Sonnenstrahlen die Nase kitzeln, zieht es die Menschen hinaus in die Natur. Zeit, die Küche in den Garten oder auf den Balkon zu verlegen. Und wenn dann der Duft spiritusgetränkter Holzkohlen durchs Land zieht, ertönt der Ruf aus tausenden Männerkehlen: Will noch jemand 'ne Wurst?

Jedes Jahr beim ersten lauen Lüftchen bietet sich dasselbe Bild: Rauchschwaden ziehen durch Wohnsiedlungen, Gärten und öffentliche Parks. Es wird „angegrillt“, so nennt sich das Ritual zur Eröffnung der Grillsaison. Und je wärmer es wird, desto mehr wird über dem Rost gegart, selbst an heißesten Sommertagen entfachen die Grillexperten das Feuer, wird mit Grillzangen und Tellern geklappert. Und schauen wir genauer hin, stellen wir fest, dass diese Art der Nahrungsmittelzubereitung eindeutig nicht Frauensache ist: Am Grill steht der Mann.

In der einen Hand die Grillzange, in der anderen die Flasche Bier. so postieren sich gestandene Mannsbilder vor der Feuerstelle und lassen keine Zweifel aufkommen: Am Grill ist MANN der Chef! Nicht selten manifestiert sich dieser Führungsanspruch in der entsprechenden Kleidung, zum Beispiel in einer Grillschürze mit dem Aufdruck: „Grillkönig deluxe. Mein Grill, meine Regeln“, ein Utensil, das nicht vorrangig dem Schutz vor Fettflecken dient. Auch T-Shirts mit dem Piktogramm „Frauen am Grill verboten“ machen klar: FRAU hat hier nichts zu suchen, hier sind ganze Kerle gefragt. Dieses archaische Verhalten hat inzwischen auch die Wissenschaft, insbesondere die Soziologen auf den Plan gerufen. Und diese kamen zu einer erstaunlichen Erkenntnis: Zwischen den heutigen Grillmeistern und den Mammuts jagenden Steinzeitmännern besteht ein direkter Zusammenhang. Beim Grillen bricht sich ein jahrtausendealter Ur-Instinkt im Manne Bahn: die Rolle des Versorgers, der seine Sippe am Leben erhält. Während die Frauen zur Zeit der Höhlenmenschen Beeren, Früchte und Pilze sammelten, waren die Speere schwingenden Männer für das Fleisch und das Feuer zuständig. Fleisch bedeutete Kraft, und Kraft bedeutete Macht und Potenz. Daran hat sich offenbar bis heute nichts geändert. Das Verarbeiten rohen Fleisches über der offenen Feuerstelle, das Verteilen von Nahrung an die versammelte Sippe ist für den Mann von besonderer Bedeutung, denn es gibt



ihm das Gefühl der Verantwortung für das Wohlergehen seiner Lieben. Nicht ganz unwichtig ist dabei, dass er sein Können vor aller Augen beweisen kann, bringt es ihm doch Lob und Bewunderung ein. ein anerkennendes Schulterklopfen ist Balsam für die Männerseele. Für die weniger publikumswirksamen Arbeiten im Hintergrund sind die Frauen zuständig. Sie besorgen die Zutaten, machen die Salate, decken den Tisch und schrubben, nicht selten leise vor sich hin fluchend, den fettverkrusteten Rost.

Da die Aufgabenteilung zwischen Mann und Frau so eindeutig geregelt ist, hat es bei den alljährlich stattfindenden Grillmeisterschaften bislang auch noch keine Grillkönigin gegeben. Zwar sind die meisten Männerbastionen inzwischen erobert. Frauen dürfen wählen, haben ihr eigenes Konto, werden Kfz-Mechatronikerinnen oder Bundeskanzlerin und spielen Qualitätsfußball. Eine der letzten Festungen der puren, wilden Männlichkeit aber scheint uneinnehmbar zu sein: Die Macht über die glühenden Kohlen verteidigt der Mann bis zum bitteren Ende. und das naht spätestens im Herbst, wenn es wieder „abgrillen“ heißt!

Schornten/DEIKE



**Ferien**

**Aktuell  
gerne  
100% WIR**

**Morschach  
Disentis  
Locarno  
Marbella  
(Spanien)**

**BUCHEN SIE IHRE  
FERIENWOHNUNG  
FRÜHZEITIG!**



mehr infos: [www.ferien4u.ch](http://www.ferien4u.ch)



[www.artho-uhren.ch](http://www.artho-uhren.ch)

**UHREN BIJOUTERIE**

**ARTHO**

Hauptstrasse 67      9113 Degersheim  
info@artho-uhren.ch      Tel. 071 371 19 17

**100% WIR für Lagerartikel**

Das nächste  
WIR ONLINE MAGAZIN  
erscheint am  
Montag, 12. August 2024



**Landjäger.ch**  
VERLIEBT IN DIE SCHWEIZ

**Edelweiss- &  
Scherenschnitt-Mode**

Dauerhaft  
**10%  
Rabatt mit  
Gutscheincode:  
Stüdi**



**1 Produkt = 1 Baum**  
«Jeder Baum zählt». Wir pflanzen für jedes gekaufte Produkt einen Baum. Damit leisten wir mit unseren Kunden einen kleinen, aber wichtigen Beitrag.

**Schweizer Berghilfe** Jeder Einkauf zählt  
In der Schweizer Berghilfe haben wir eine Stiftung gefunden, über die wir dank Ihrem Einkauf etwas der notleidenden Bergbevölkerung zurückzugeben können.

**Gratis!** Vergiss nicht 1 Paar Landjäger gratis mitzubestellen!

Landjäger Appenzellerland · 9063 Stein AR  
landjaeger@stuedi64.ch · [www.landjaeger.ch/stuedi1964](http://www.landjaeger.ch/stuedi1964)

Inserat



**Zahnarztpraxis Oswald**  
MODERNE ZAHNMEDIZIN | NOTFALLDIENST | PROTHETIK



**Gerne 50% WIR**




**WIL SG**

**WIR partner**

**Wir lösen Zahnprobleme  
von jung und alt  
günstig - zeitnah**

Transparente Einzelpreise und Fallpauschale, berechnet auf der Grundlage des neuen Sozialtarifs DENTOTAR 1.0

St. Gallerstr. 64b | 9500 Wil/SG  
Praxis 071 951 02 72  
info@zahnarztpraxis-oswald.ch

# Olympia

## antike Tradition trifft Medienspektakel

Ob Sydney, London, Athen oder Peking . der Austragungsort der Olympischen Spiele kann sich glücklich schätzen. Wochenlang schaut die ganze Welt zu, wie der Gastgeber sich inszeniert, wirbt, organisiert und ein überdimensionales Medienspektakel auf die Beine stellt. Olympia ist nicht nur ein sportliches und kulturelles Großereignis, es ist Stadtmarketing der Superlative.

Der allererste Austragungsort der Spiele, Olympia, konnte nicht ganz so viel Glanz und Gloria vorweisen. Die Bedeutung der Spiele als kulturelles und politisches Forum war aber schon damals . viele Jahrhunderte vor Christus . unbestritten. Und auch Rituale wie die Opferzeremonie für Zeus, das Schwören des Olympischen Eids auf Fairness oder das Entzünden des Olympischen Feuers gab es damals. Die Spiele der Antike organisatorisch und wirtschaftlich zu stemmen, war sicher auch für die Stadtverwaltung Olympias eine große Herausforderung. Aber es lohnte sich, und das nicht nur aus heutiger Sicht: Die Olympischen Spiele schafften eine Einheit zwischen den oftmals zerrissenen und verfeindeten Stämmen Griechenlands. Der Vierjahresrhythmus der Spiele (die sogenannte „Olympiade“) war nämlich in ganz Griechenland verbindlich und mit dem Tag der Sommersonnenwende trat für zwei Monate der sogenannte Olympische Frieden in Kraft. Er gewährleistete Sportlern und Zuschauern eine unbeschwerte Anreise zu dem Ereignis. Auch im Kult um den Göttervater Zeus, dem die Spiele gewidmet waren, einten sich die Griechen für einige Zeit.

Wer an dem Spektakel teilnehmen wollte, hatte ein paar Voraussetzungen zu erfüllen: Die Sportler mussten allesamt Griechen sein . das änderte sich, als die Römer Griechenland eroberten . und einen tadellosten Leumund haben, durften also nicht vorbestraft sein. Außerdem spielte das Geschlecht eine entscheidende Rolle, denn nur Männern war es erlaubt, sich in den sportlichen Wettkämpfen zu messen. Und auch die Zuschauertribüne stand der Frauenwelt nur unter bestimmten Umständen offen. Diese Ränge waren nämlich Junggesellinnen vorbehalten. Warum das? Ganz einfach: Die Athleten traten alle nackt gegeneinander an und dieser Anblick war nichts für verheiratete Frauen.

Die ersten 15 Olympiaden bestanden nur aus einem einzigen Wettlauf, dessen Distanz die Länge des Stadions maß. Das waren 192,27 Meter. Dann kamen andere Disziplinen wie Speer- und Diskuswurf, Wagenrennen, Weitsprung und Ringkampf hinzu. Über 1000 Jahre lang fanden die sportlichen Wettkämpfe in Griechenland statt, bis der römische Kaiser Theodosius I. die Spiele im Jahr 394 n.Chr. verbieten ließ. Die Zeitspanne, in denen keine Olympischen Spiele stattfanden, dauerte wieder mehr als 1000 Jahre. Nachdem Archäologen Mitte des 18. Jahrhunderts die antiken Sportanlagen in Griechenland wiedergefunden hatten, initiierte der französische Pädagoge Pierre de Coubertin die ersten Olympischen Spiele der Neuzeit. Als die Disziplin Eiskunlauf hinzukommen sollte, beschloss das Olympische Komitee 1925 dann zusätzlich die Winterspiele,



**Die Olympischen Sommerspiele von Paris finden vom 26. Juli bis 11. August 2024 statt.**

die sich heute mit den Sommerspielen abwechseln. Die Idee der Paralympics für Sportler mit Behinderung geht auf die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg zurück, als es viele Kriegsversehrt gab.

Heute messen sich die Athleten in 41 Sommer- und 15 Wintersportarten. Mehr als 11000 Sportler aus der ganzen Welt nehmen inzwischen an den Wettkämpfen teil. Auch Medienaufgebot, Zuschauerzahlen und öffentliches Interesse scheinen sich von Olympiade zu Olympiade zu steigern. Oder um es mit den Worten des Skispringers und mehrfachen Olympiasiegers Simon Ammann zu sagen: „Vor acht Jahren war es voll geil. Jetzt ist es extrem voll geil.“ ah/DEIKE



# Wohnglück

## in Bühler/AR

Das 9-Familienhaus an der Bleichlistrasse 5 in Bühler vereint nicht nur erstklassigen Wohnkomfort und eine hohe Energieeffizienz, es bietet auch eine attraktive Wohnmöglichkeit für Menschen, die Ruhe, Sonne und ländlichen Charme in einer malerischen Umgebung suchen.

### Zu verkaufen Eigentumswohnungen:

3½ Zi.- Wohnung 82 m2 Netto-Wfl. Fr. 680'000.00

4½ Zi.- Wohnung 130 m2 Netto-Wfl. Fr. 860'000.00

### Zu vermieten Eigentumswohnung:

4½ Zi.- Wohnung 130 m2 Netto-Wfl. Fr. 2'400.- exkl. NK

3½ Zi.- Wohnung 82 m2 Netto-Wfl. Fr. 2'000.- exkl. NK  
inkl. Tiefgaragenplatz

Tel. Mo.- Sa. bis 20 Uhr



**J. Eisenring AG**

**e Architektur und Vermittlung**

9500 Wil

Tel. 071 913 36 70

Fax 071 913 36 71

**www.e-arch.ch**

**info@e-arch.ch**

# Ein Häuschen im Grünen

Wilbur Straben war ein bescheidener Mensch. Er brauchte nur seine Gartenschere, das Schnurren seiner Katze und eine Tasse Tee, schon war er zufrieden. Was aber in letzter Zeit in seinem Garten geschah, ging zu weit. Eigentlich war es ja nicht sein eigenes Haus, da er nur zur Miete wohnte. Aber seit dreißig Jahren kümmerte er sich um das Häuschen. Das hatte er seiner einstigen Vermieterin, der alten Frau Bunting zu verdanken, die im Nachbarhaus wohnte. Jahrelang hatten sie friedlich nebeneinander gewohnt und sich gegenseitig geholfen, aber dann war sie gestorben und hatte ihm in ihrem Testament lebenslanges Mietrecht eingeräumt. Nun war ihre Nichte Lisa Bunting im Nachbarhaus eingezogen, und mit der gab es keine gutnachbarschaftlichen Besuche mehr. Stattdessen war ein Brief von ihr gekommen mit der Bitte auszuziehen, da das Haus saniert und verkauft werden sollte. Für Herrn Straben kam ein Auszug natürlich nicht in Frage – warum sollte er! Dann wurde es unangenehm. An einem Tag war die Fußmatte vor Wilburs Haustür mit Hundekot beschmiert.



Am nächsten warf ihm jemand ein Wespennest durchs Küchenfenster, dann wieder leerte ihm jemand Wasser in den Briefkasten. Mehrfach rief Wilbur die junge Frau Bunting an, um der Hausbesitzerin sein Leid zu klagen, denn noch misstraute er ihr nicht. Als sie aber meinte, dann solle er halt ausziehen, wurde er nachdenklich. Was, wenn sie hinter den Anschlägen steckte? Er beschloss, wachsam zu sein. Das verdorbene Stück Fleisch auf seinem Rasen entdeckte er glücklicherweise, bevor sich seine Katze daran vergiften konnte. Die ranzige Butter auf dem Dachboden fand er allerdings erst, als sich der Buttersäure-Gestank schon im ganzen Haus ausbreitete. Wilbur sprach mit der Polizei. Erfolglos: "Dumme-Jungen-Streiche", hieß es. Wilbur beschloss, selbst aktiv zu werden. Von seinen früheren Besuchen kannte er sich gut aus im Hause Bunting. Der Schlüssel lag noch immer unter dem Blumentopf am Eingang. Eine kleine Ameisenkolonie unter Lisa Buntings Bett, Baldrian in ihrem Keller, was sämtliche Kater der Nachbarschaft anlockte ... Die Wochen vergingen. Es herrschte Krieg im sonst so ruhigen Viertel. Frau Bunting schien sich nun selbst nicht mehr aus dem Haus zu trauen. Aber auch Wilbur Straben litt, denn die "Streiche" gingen auch bei ihm weiter. Schliesslich beschloss er, zur letzten Tat zu schreiten: Diese Psychopathin musste weg, er wollte ihr das Leben in dem Haus endgültig vergällen! Es war schon spät am Abend, als seine Nachbarin noch einmal das Haus verließ. Die perfekte Chance, sich ins Haus zu schleichen und dort auf ihre Rückkehr zu warten. Sie sollte einen Schreck fürs Leben kriegen! Leise

schloss er die Tür auf und stieg hinauf zum Schlafzimmer. Dort stellte er sich hinter den Vorhang und wartete. Doch was war das? Aus dem Augenwinkel sah er, dass draußen jemand um sein Haus herum-schlich! Hatte sie ihn und nicht er sie ausgetrickst? Sollte er jetzt nicht die Polizei einschalten, um die Einbrecherin auf frischer Tat zu ertappen? In diesem Moment ging die Schlafzimmertür auf und die Deckenlampe an. Vor Schreck schrie er auf, was wiederum einen Schrei auf der anderen Seite hervorrief. Vor ihm stand seine Nachbarin. "Was machen Sie denn hier?", schrie er entsetzt, worauf sie zurückbrüllte: "Ich??? Das ist mein Schlafzimmer, Sie Irrer!" Es dauerte einige Minuten, bis sich beide beruhigt und die Lage geklärt hatten. Wer aber war die Person im Garten? Gemeinsam schlichen sie hinüber und pirschten sich an die Gestalt heran, die dabei war, vor der Haustür eine Grube auszuheben. Wilbur und Frau Bunting stürzten sich auf sie und rissen sie zu Boden. "Leon! Du?", entsetzte sich Frau Bunting. "Verdammt!", fauchte Leon Bunting und schüttelte seine Schwester und Wilbur ab. "Seit wann macht ihr denn gemeinsame Sache?" Er klopfte sich die Erde von der Hose und stieß wütend zwischen den Zähnen hervor: "Mit dem da drin hätten wir das Haus doch nie zu einem akzeptablen Preis verkaufen können!" Lisa Bunting strafte ihren Bruder mit einem vernichtenden Blick ab. Dann hakte sie sich bei Wilbur unter und zog ihn mit sich: "Kommen Sie, Herr Straben, wir beide machen uns jetzt erst einmal einen schönen Tee. Ich heiße übrigens Lisa ..."

Schröder/DEIKE



**Tratzza ist eine idyllische Maiensäss-Siedlung oberhalb von Pany auf 1600 müM mit herrlicher Rundumsicht über das Prättigau bis hin zu den Flumserbergen.**

Aus einem ehemaligen Maiensäss - Kuhstall hat Hansjörg Mathis ein gemütliches Hof-Beizli mit ca 25 Sitzplätzen gezimmert. Im Aussenbereich haben ca. 50 Personen Platz

Über diverse Wanderwege finden Sie den Weg zu uns nach Tratzza.

Das Postauto fährt von Pany Volg via Skilift zum Börtj Egal ob Sie`s gemütlich oder eher sportlich mögen. Von Pany aus erreichen Sie uns via ehemaliges Restaurant Diana, dann weiter geradeaus bis zum Wegweiser Tratzza, von da den schönen Wanderweg hinauf nach Tratzza (ca. 40 min.)

Ebenfalls kommen Sie vom Restaurant Guggelstein ( Skilift / Badi ) her über den markierten Wanderweg nach Tratzza. (Für Gehbehinderte besteht die Möglichkeit über das Tratzza-Beizli eine Ausnahme-Fahrbewilligung zu erhalten). Beim Skilift/Badi hat es genügend Parkmöglichkeiten bitte diese benutzen. Postauto verkehrt von dort aus bis zum Börtj. Ein anderer sehr schöner (Sommer Wanderweg) führt mit dem



Mary & Hansjörg Mathis verwöhnen Sie in ihrem Tratzza-Beizli

Postauto von Schiers nach Stels her und weiter zu Fuss über die Hängebrücke zu uns nach Tratza. ca 1.5 Std (nur im Sommer begehbar, von da weg können sie mit dem Miet-Trottinett ins Tal sausen)

In unserem Hofbeizli verwöhnen wir Sie mit feinen Plättli, Würsten, Käse und hausgemachten Kuchen. Gruppen und spezielle Anlässe gerne auch auf Anfrage.

#### Trottinettvermietung

Für E-Biker steht neu eine Ladestation zur Verfügung!



*Tratza-Beizli*  
*Pany*



Hansjörg + Mary Mathis  
E-Mail: [hj.mathis@tratza.ch](mailto:hj.mathis@tratza.ch)  
Telefon: 079 786 53 61  
[www.tratza.ch](http://www.tratza.ch)

# TRACHYCARPUS TESSINERPALMEN

IN VERSCH.  
GRÖSSEN

JETZT  
EINKAUFEN



Ab Ende August  
können Sie diese  
wunderschönen  
Palmen in der Schweiz  
nicht mehr kaufen

**100% WIR**

**Gärtnerei Bühler GmbH**  
**Weidweg 1 - 4852 Rothrist**

Tel.: 062 794 10 33

[info@gaertnerei-buehler.ch](mailto:info@gaertnerei-buehler.ch)

[www.blumenhaus-viola.ch](http://www.blumenhaus-viola.ch)

Kleine Geschichte eines Kühlungs-  
werkzeugs

# Fächer-Flirt

Filigran und zerbrechlich, verleiht der Fächer Anmut und eine geheimnisvolle Aura. Dennoch ist er selten geworden: Ventilatoren und Klimaanlage haben das ehemalige "Zepter" der Frau überflüssig gemacht. Haben Sie schon einmal versucht, außerhalb der Karnevalszeit einen Fächer zu kaufen? Sie werden Ihre Schwierigkeiten haben. Sie mögen vielleicht eine billige Plastikvariante im Asia-Shop bekommen, aber nach qualitativ hochwertigen Modellen suchen Sie vergeblich: Fächer sind nicht mehr gefragt, degradiert zu kitschigen Urlaubsmitbringseln oder billigen Werbeträgern, verstauben sie daheim in der Schublade.

Damit das Wissen um das einzigartige Fächerhandwerk erhalten bleibt, wurde in London eigens ein Museum eingerichtet, in dem die ganze Vielfalt der Fächerkunst bewundert werden kann. Fächer gehören nämlich zu den ältesten Kulturgegenständen der Menschen und dienten im Laufe ihrer Entwicklung längst nicht nur der Kühlung und Insektenvertreibung. Sie waren auch elegante Handschmeichler, geheime Botschafter für kokette Spielereien und als Statussymbole regelrechte Kunstwerke. Darstellungen aus dem alten Ägypten zeigen, wie Bedienstete mit großen Federfächern ihren Herrschaften Luft zuwedeln. Im Grab des Pharaos Tutanchamun fand man solche Fächer als Grabbeilage; sie waren Zeichen der Macht und königlichen Würde. Die faltbaren Fächer, wie wir sie heute kennen, haben ihren Ursprung vermutlich in Japan. Sie bestehen aus einzelnen Lamellen, die am unteren Ende durch einen Dorn zusammengehalten werden. Diese sogenannten Bris-#e9;-fächer waren kunstvolle Fertigungen aus Elfenbein, Holz, Schildpatt oder Bambus. Noch beliebter wurden die Papier-Faltfächer, bei denen sich zwischen den Lamellen ein ziehharmonikaartig gefaltetes und meist bemaltes Fächerblatt befindet. Schließlich gelangte der Fächer über die langen Handelswege nach Europa. Auch hier war er nicht einfach ein schickes Modeaccessoire, sondern erfüllte gleich mehrere Funktionen. Er war Prestigeobjekt der Privilegierten und diente den Damen in ihren engen Korsetten der dringend benötigten Luft-



zufuhr. Vor allem aber war der Fächer ein äusserst diskretes Kommunikationsmittel, kein anderes Medium eignete sich besser für nonverbale Mitteilungen: Die Fächersprache . die galanteste Sprache der Welt . wurde vom 17. bis 19. Jahrhundert intensiv genutzt, in erster Linie, um geheime Signale an die Männerwelt zu senden, die mit dieser Geheimsprache erstaunlich vertraut war. Legte die Dame etwa den geschlossenen Fächer an ihr Herz, war dies ein Liebesgeständnis. Hielt sie die Fächerspitze an die Nase, warnte sie vor Lauschern. Öffnete sie den Fächer und sah über seinen Rand hinweg, stand dem abendlichen Stelldichein nichts im Wege, und die Zahl der gezeigten Fächerfalten gab die genaue Uhrzeit für das Treffen an. Auf einen Kuss hoffen konnte der Auserwählte, wenn die Dame den Fächer auf die Lippen legte. . Leider ist der Fächer und damit auch die kodierte Fächersprache längst aus der Mode gekommen. Wenn heute an warmen Tagen mit Zeitungen oder Werbebeilagen gewedelt wird, ist das weder geheimnisvoll noch elegant, und die Botschaft heißt einzig und allein: Mir ist heiss!

Schorten/DEIKE



Meinst du, ich kann noch gewinnen?", fragt der abgekämpfte Boxer in der Pause seinen Trainer. "Aber klar kannst du", meint der, "wenn du weiter so mit den Armen rumruderst, hat der spätestens in einer Viertelstunde eine Lungenentzündung."

"Wo hast du denn den schicken Anzug her?", fragt Oliver seinen Freund erstaunt. "Meine Frau hat mich damit überrascht", antwortet der, "als ich vorige Woche etwas früher von der Dienstreise zurückgekommen bin, hing er über dem Stuhl."

Auf seinem Flug in die USA bietet die Stewardess dem Kardinal einen Whiskey an. "Wie hoch sind wir denn?", will der zuerst wissen. "Auf 12.000 m." – "Dann lieber nicht, das ist mir zu nah beim Chef."

Die Predigt in der Kirche geht wieder einmal sehr lange. Plötzlich steht einer der Kirchenbesucher auf und geht. "Wo wollen Sie denn hin?", ruft ihm der Pfarrer hinterher. „Ich muss zum Friseur", antwortet der Gefragte. "Aber das hätten Sie doch auch vor dem Kirchgang erledigen können!" – "Da war's noch nicht nötig!"

"Wie finden Sie das neue Waschmittel?" – "Das verwende ich nie wieder!" – "Aber Ihre Wäsche ist doch tiptopp weiß geworden!" – "Bunt hat sie mir aber besser gefallen!"

Zwei Freunde treffen sich. Fragt der eine: "Stimmt es, dass du dem Bundespräsidenten die Hand geschüttelt hast?" – "Ja, das stimmt. Hat er wieder damit angegeben?"

Armin ist ein großer Schalke-Fan. Als er im Gar-

ten sitzt, kommt eine Biene angefliegen und setzt sich auf seinen Arm. Meint Armin zur Biene: "Wenn du hierbleiben willst, musst du erst dein Trikot ausziehen!"

Treffen sich zwei Regenwurm-Damen. "Wo ist denn Ihr Mann?", will die eine wissen. Erwidert die andere: "Vermutlich beim Angeln."

Moses kommt vom Berg Sinai herab und sagt seinen Leuten: "Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht für euch. Die gute: Ich konnte ihn auf zehn runterhandeln. Die schlechte: Ehebruch ist immer noch dabei."

"Wer war der erste Mann?", will die Religionslehrerin wissen. "Adam", ruft Melanie. "Prima, und wer war die erste Frau?" – "Seine Mutter natürlich!"

"Egon hat mir ein kleines Schwein zum Geburtstag geschenkt", erzählt die Frau des Bauern ihrer Schwägerin. "Das sieht ihm wieder ähnlich!", meint die darauf. "Ach, du hast es schon gesehen?"

Der Gast beschwert sich: "Herr Ober! Ich warte jetzt schon seit einer Stunde! Haben Sie mich etwa vergessen?" – "Aber nein, mein Herr! Sie sind doch der gefüllte Kalbskopf!"

"Soll ich die Pizza in vier oder in acht Teile schneiden?", will der Take-away-Pizzabäcker wissen. "Machen Sie vier, mehr schaff' ich sowieso nicht!"

Warum sind Libellen nicht in der Kirche? Weil sie in Sekten sind.

"Und Ihr Fachgebiet ist Fußball?", fragt der Showmaster. "Ja", antwortet der Kandidat. "Prima,

dann gleich die erste Frage an Sie: Wie viele Maschen hat ein Tornetz?"

Lehrerin: "Florian, nenne mir mal drei berühmte Männer, die mit B beginnen." Florian: "Ballack, Basler, Beckenbauer!" Lehrerin: "Hast du denn noch nie etwas von Beethoven, Brecht oder Brahms gehört?" Schüler: "Ersatzspieler interessieren mich nicht!"

"Herr Ober, der Hirschbraten ist ja steinhart. Das Zeug ist nicht zu beißen!" – "Das tut mir leid, dann haben Sie vermutlich ein Stück Geweih erwischt."

"Fritzchen", sagt der Mathelehrer, "wie viel müsste deine Mutter bezahlen, wenn sie dem Metzger 140, dem Bäcker 60 und dem Lebensmittelhändler 200 Euro schulden würde?" – "Weissich nicht, Herr Lehrer. Wir ziehen dann immer um."

In der Ladenkasse ist kein Wechselgeld mehr und der Chef will den Auszubildenden mit einigen Hundert-Euro-Scheinen zum Wechseln auf die Bank schicken. "Kann ich mich auf Sie verlassen?", fragt er, als er ihm die Geldtasche übergibt. Darauf der Azubi: "Wie viel ist es denn?"

"Mir verdankst du alles: Das Haus, die Möbel, deinen guten Job", keift die unzufriedene Ehefrau

wieder einmal, "was hattest du denn, bevor ich dich geheiratet habe?" Darauf seufzt der Mann: "Meine Ruhe."

"Fällt einem von euch ein Beispiel für Notwehr ein?", will der Lehrer wissen. Da meldet sich ein Schüler: "Wenn ich gezwungen bin, mein Zeugnis selbst zu unterschreiben."

"Darf ich Ihnen noch ein Stück Fleisch nachlegen", fragt der Ober des Gourmetrestaurants. "Gern", antwortet der Gast, "aber bitte nur so ein ganz winziges Stückchen wie vorhin."

"Bin ich verbunden mit der Nummer eins eins eins eins null?" – "Nein, hier ist die elf einhundertzehn." – "Oh, dann habe ich mich verwählt. Entschuldigung!" – "Macht nichts, das Telefon hat sowieso gerade geklingelt."

Im Restaurant: "Herr Ober, bringen Sie mir bitte eine Forelle!" – "Mir auch", schallt es vom Nachbartisch, "aber bitte eine schön frische!" Da ruft der Ober in die Küche: "Zweimal Forelle, eine davon frisch!"

"Ich muss Sie darauf aufmerksam machen, dass es jetzt etwas wehtun wird", sagt der Zahnarzt zu seinem Patienten, "beißen Sie also die Zähne zusammen und machen Sie den Mund weit auf."

(C) DEIKE PRESS

## Zu verkaufen mit 100% WIR

Dampf- und Staubsauger Thermofonte CLEAN one

Verkaufspreis: **CHW 1'800.00**

Neupreis: CHF 3'995.00

Hygienische Sauberkeit mit dem multifunktionalen THERMOFONTE Reinigungssystem. Das Reinigungssystem nutzt das Wasser als natürlichen Filter für maximale Reinigung und bestes Raumklima. Mit Dampf reinigen und desinfizieren Sie Flächen unkompliziert, porentief, schonend und hygienisch sauber.

Den THERMOFONTE Reinigungssystemen sind dank hoher Funktionalität, durchdachter Eigenschaften und grossem Zubehör-Angebot kaum Grenzen in Anwendungsbereichen gesetzt. Entfernen Sie hartnäckigen Schmutz effizient, einfach und hygienisch auf praktisch allen Oberflächen.

T 071 925 30 35 - M 079 207 81 26 - wironline@bluewin.ch

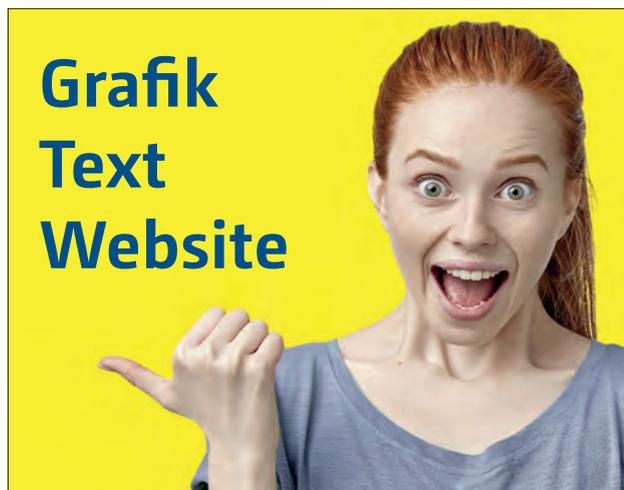
**Zustand: wie neu!**

LEISTUNGSSTARK & UMWELTFREUNDLICH  
DAMPF- & STAUBSAUGER



Optimale  
Reinigung der Luft  
durch natürlichen  
Wasserfilter.





**Grafik**  
**Text**  
**Website**

**100% WIR**

70% WIR auf Drucksachen, Blachen, Plakate, Displays, Schilder, Broschüren, Blöcke u.v.m.

Tel. 041 340 75 66  
[stockermedia.ch/wir](http://stockermedia.ch/wir)

**STOCKER**MEDIA //

**Haben Sie die letzte Ausgabe verpasst?**  
Hier anklicken und geniessen



**WIR**  
ONLINE MAGAZIN  
8. Juli 2024  
WIR-Sommerreise 2024 in Bildern S. 16 - 31  
Schöne Ferien!  
WIR ne+work



**Fensterläden**

Aktion 80% WIR

**ARAGON**

ARAGON AG bauelemente

5040 Schöftland  
062 726 30 78  
[aragon-bauelemente.ch](http://aragon-bauelemente.ch)



# ONLINE RÄTSEL

Hier anklicken

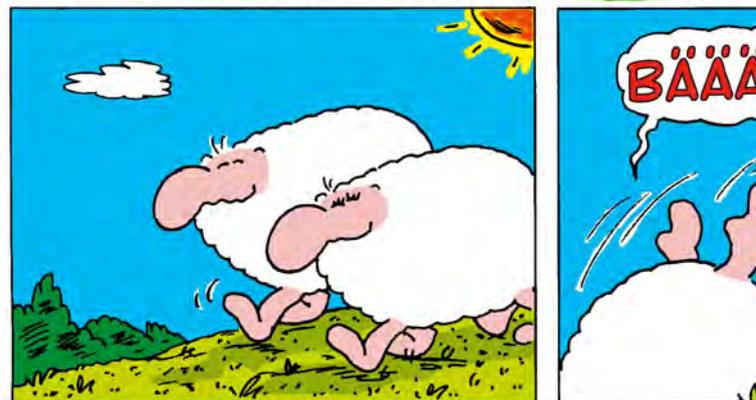
gegründer des roten Kreuzes	hochbetagt	Einzelstück	Weltgeist in der ind. Philosophie	Bankkunde	Preis, Gewinn	Pfingstrose	Schweiz. Agrarmesse	sehr grosser Erfolg (ugs.)
Ort im anton Vallis	Schweiz. Tunnelbauer, † 1879	Landhäuser in Spanien	klösterliches Stift	Schweiz. Arzt, † 1541	Kosakenführer	grosse Raubtiere	Abk.: Persönl. Ausrüstung	
St. Tompost, 1847	den Mond betreffend	englisches Flächenmass	Halbedelsteine	Schweiz. Schriftgestalter, † 2015	Stoss-puffer für Schiffe	ungar-schweiz. Pianist, † (Géza)	dritt-grösste Stadt der Schweiz	Kunstmesse in Basel
Stadt im Lago Maggiore	stehlen (ugs.)	seitlich	Mittel gegen Sodbrennen	eine Richtungsangabe	Vorname der West †	Vorname von US-Filmstar Moore	Fluss im Kanton Zürich	Atmungsorgane der Fische
Ort im Seeland (BE)	musik.: freier Tonart	Zechtour (mdal.)	altägyptischer Königstitel	Schutzgott der Pharaonen	kanad. Schriftstellerin (Margaret)	im Jahre (latein.)	antiker Name von Ankara	Gefrorenes
wilde Gemüse-pflanze	Vorname von Sänger	Majolika-Gefäss	englisch: eigenes	dt. Pop- und Jazzmusiker, † 2016	Partei-zeitung	Öllieferländer-verbund (Abk.)	knapp, wenig Raum lassend	unweit
tropische								Erdöl-förder-plattform

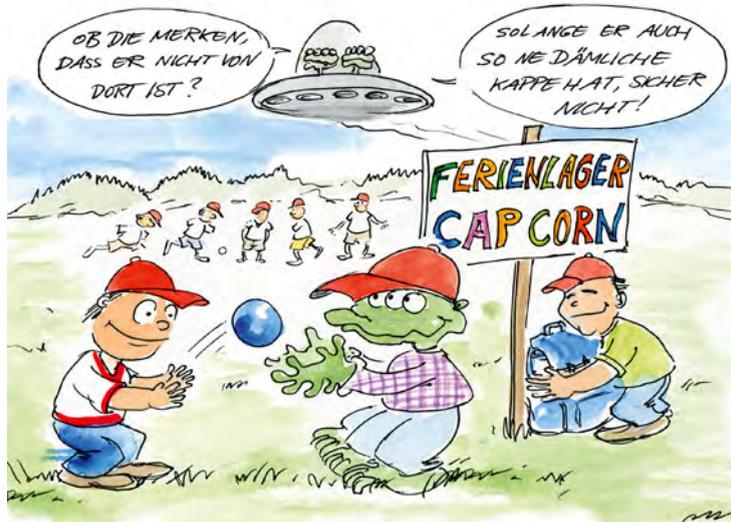
# HUMOR HUMOR HUMOR



## DIE HAMMLETS

Schafsdämliche Geschichten von H. P. Murmann





So kommuniziert

## der Löwe

23. Juli – 23. August

Der **Löwe** ist der unangefochtene Herrscher im Tierreich, der König aller Tiere. Auch der im Sternzeichen Löwe Geborene strahlt diese natürliche Autorität aus. Er ist stolz und erhaben, unabhängig und willensstark. Dem Tierkreiszeichen Löwe ist die Sonne als Herrschergestirn zugeordnet. Dies bedeutet für den Löwe-Geborenen, dass er sich erst dann pudelwohl fühlt, wenn das Licht der Aufmerksamkeit auf ihn gerichtet ist und er im Fokus steht.

- Der Löwe wird in seinem Bekannten- und Freundeskreis für seine besonderen Stärken wie Zuverlässigkeit und Kontaktfreudigkeit geschätzt. Bereits geknüpft freundschaftliche Bande pflegt er hingebungsvoll. Da er ein wahres Organisationstalent ist, übernimmt er bereitwillig die Aufgabe, Verabredungen und Festivitäten zu planen. Aufgrund seines ausgeprägten Spieltriebs spricht er gern Einladungen zu Spieleabenden oder sonstigen kreativ-geselligen Unternehmungen aus. Man kann sich sicher sein, dass ein Löwe alle Eventualitäten genauestens bedacht hat und auch bei seinen Planungen Rücksicht auf etwaige Vorlieben und Abneigungen seiner Freunde nimmt.

- Jedoch sollte man sich tunlichst davor hüten, einen Löwen über die Maßen zu reizen. Denn dann kann es leicht passieren, dass sein überschäumendes Temperament mit ihm durchgeht und er sein Löwengebrüll vernehmen lässt. Da er keineswegs nachtragend ist, wird ihm seine aufbrausende, zuweilen ungeduldige Art jedoch von jedermann schnell verziehen. Wo ein Löwe ist, da ist eben auch ein klar artikulierter Wille.



- Mit Blick auf sein berufliches Umfeld lässt sich festhalten, dass ein Löwe für ihm übertragene Arbeiten wie sein tierisches Pendant zu kämpfen bereit ist. Dabei verliert er die eigentliche Zielsetzung niemals aus den Augen und verfolgt diese beharrlich. Seine Arbeitsweise ist unabhängig und er liebt es, gefordert zu werden. Strikte Handlungsvorgaben nimmt er eher als Behinderung wahr, sie widerstreben seinem natürlichen Trieb nach Entfaltung. Dominante Persönlichkeiten sind in seinem Umfeld weniger gern gesehen. Oftmals hat er selbst ein leitendes Amt inne, das Herrschen liegt ihm einfach im Blut. Dennoch hat er kein Problem damit, sich in ein Team einzugliedern. Allerdings ist er natürlich am liebsten derjenige, der den Ton angibt. Da er außerordentlich selbstbewusst ist und die Unabhängigkeit

liebt, scheut er nicht davor zurück, als Einzelkämpfer voranzukommen.

- Bei kniffligen Dingen kann man auf den Löwen zählen. Er verfügt über genügend Mumm, um sich selbst unangenehmen Situationen zu stellen und Verantwortung zu übernehmen. In die unterschiedlichsten Aufgaben arbeitet er sich ohne Scheu ein und ist aufgrund seines geduligen Naturells gern dazu bereit, anderen die Thematik in leicht verständlicher Form näherzubringen. Stets möchte er mit gutem Vorbild vorangehen. Wenn eine Entscheidung gefällt werden muss, ist der Löwe jederzeit bereit, diese rasch und ohne Umschweife zu treffen und für mögliche Konsequenzen geradestehen. Wankelmütige Bedenkenträgerei ist nicht sein Ding – wo ein Löwe ist, da ist immer auch ein Weg. von Åkerman/DEIKE

**WIDDER 21.03.–20.04.**



Singles aufgepasst: Der Kosmos umhüllt Sie mit einem Charme, der Sie für alle unwiderstehlich macht. Die Herzen fliegen Ihnen nur so zu. Nehmen Sie sich die Zeit, die Sie für Ihre Entscheidung brauchen. Und da im Job momentan alles ganz entspannt läuft, können Sie sich ganz und gar auf Ihr Privatleben konzentrieren.

**STIER 21.04.–20.05.**



In diesem Monat läuft wirklich alles rund. Der Kosmos verleiht Ihnen den nötigen Durchblick und die richtigen Argumente, um im Job zu überzeugen und erfolgreich voranzukommen. Sie sind auf der Gewinnerspur und haben bereits zur Monatsmitte die Zielkurve erreicht. Das zahlt sich endlich auch auf dem Konto aus.

**ZWILLING 21.05.–21.06.**



In diesem Monat könnte es privat wie beruflich ein wenig hektisch werden. Zu viele Termine, zu wenig Zeit für Ruhepausen. Versuchen Sie, kleine Zeitfenster in Ihrem Terminkalender zu integrieren, um regelmäßig zu verschlafen. Achten Sie zusätzlich auf eine ausgewogene Ernährung und auch Bewegung wird Ihnen guttun.

**KREBS 22.06.–22.07.**



Einzelne Differenzen in der Beziehung dürfen kein Grund sein, sich in Ihren Panzer zurückzuziehen. So lassen sich Probleme nicht lösen. Zeigen Sie sich gesprächs- und kompromissbereit. Ein offenes, ehrliches Gespräch wird die grauen Wolken verschwinden lassen und der Liebeshimmel wird in rosarotem Licht erstrahlen.

**LÖWE 23.07.–23.08.**



Ihrem kritischen Blick entgeht nichts, ungeachtet dessen sollten Sie nicht alles zu genau nehmen und auf jeden Fehler anderer aufmerksam machen. Etwas mehr Toleranz erleichtert das Leben erheblich. Bleiben Sie gelassen und ziehen Sie nicht den Unmut von Menschen auf sich, deren Hilfe Sie noch einmal brauchen werden.

**JUNGFRAU 24.08.–23.09.**



Altlasten können stressig werden, deshalb ist es meist besser, sich einen Ruck zu geben und sich von Dingen oder auch Menschen zu trennen, die einem nicht guttun. Räumen Sie auf – sowohl innerlich als auch äußerlich – und schaffen Sie Platz für Neues. Sie werden merken, wie befreiend so ein Rundumschlag sein kann.

**WAAGE 24.09.–23.10.**



Eine finanzielle Durststrecke könnte für Sie zu Monatsbeginn zu einem Problem werden. Besser, Sie kontrollieren Ihren Kontostand, bevor Sie die Kreditkarte zücken. Kalkulieren Sie mit Bedacht, der Kosmos wird Sie unterstützen. Zum nächsten Ersten klingelt es dann wieder im Geldbeutel und Sie können die Sparflamme abdrehen.

**SKORPION 24.10.–22.11.**



In diesem Monat leuchten Ihnen die Liebesterne direkt ins Herz. Eine wunderbare Begegnung hat den Singles unter den Skorpionen den Kopf verdreht. Und die Chancen stehen in der Monatsmitte besonders gut, dass der Funke überspringt. Auch Skorpione in einer festen Partnerschaft spüren dieses besondere Prickeln.

**SCHÜTZE 23.11.–21.12.**



Der Kosmos hat für Sie am Glücksrad gedreht und der Zeiger deutet auf Erfolg. Sie beweisen auch in kritischen Situationen, dass Sie sich nicht aus der Ruhe bringen lassen und den Überblick behalten. Ausgestattet mit Ihrem ausgeprägten Organisationstalent und einer beneidenswerten Flexibilität sind Sie nicht zu stoppen.

**STEINBOCK 22.12.–20.01.**



Suchen Sie nicht das Weite, falls jemand Sie kritisiert. Besser, Sie hören sich an, was Ihnen angelastet wird, und denken darüber nach, bevor Sie alles hinschmeißen. Setzen Sie sich mit Ihren Kritikern auseinander und diskutieren Sie über das, was man Ihnen vorwirft. Bedenken Sie, dass Kritik auch konstruktiv sein kann.

**WASSERMANN 21.01.–19.02.**



Wenn Sie das Gefühl haben, dass sich in Ihrem Leben etwas ändern muss, dann nutzen Sie diesen Monat, um sich selbst komplett neu aufzustellen. Entsorgen Sie Seelenmüll und unnützen Ballast. Suchen Sie das Gespräch mit den Menschen, die Ihnen wichtig sind, um eventuelle Unstimmigkeiten aus dem Weg zu räumen.

**FISCHE 20.02.–20.03.**



Sie fühlen sich in diesem Monat ausgesprochen wohl in Ihrer Haut. Der Kosmos versorgt Sie mit viel Energie, Sie zeigen sich besonders aufgeschlossen und enthusiastisch – und diese Begeisterungsfähigkeit ist ansteckend. Sie motivieren Ihr Umfeld dazu, sich Dinge zuzutrauen, die sonst nur ein Kopfschütteln verursacht hätten.

# colorino

Wir bringen Farbe in ihr Leben

Ihr kompetenter Grosshändler für:



- Schweizer Qualitätsfarben
  - Holzschutzmittel
  - Industrielacke
- Abdeckmaterialien
- und diverse Zubehöre



für den Maler-/Gipser und Baubereich.



Colorino Handels GmbH, Reussstrasse 17, 6038 Gisikon

Tel. 041 311 08 66

info@colorino.ch - www.colorino.ch